

# LeukInfo

Mitteilungsblatt der Gemeinde Leuk

Ausgabe 35 / August 2016



**Rinaldo Hugo**  
Förster aus gutem Holz



**Leuk** *wirkt*  
GEMEINDE

# 1 Jahr gratis\* – Privathaftpflichtversicherung /

Ob als Elternteil, Hauseigentümer, Mieter, Tierhalter oder Sportler – eine Privathaftpflichtversicherung ist für jeden unerlässlich. Mit ihr sind Sie jederzeit für Haftungsfälle gerüstet.

\*Erstes Jahr Grunddeckung gratis bei Abschluss einer Privathaftpflichtversicherung mit fünf Jahre Vertragsdauer. Jährlich kündbar. Für Personen bis 30 Jahren.

**1 Jahr  
gratis  
Privathaft-  
pflicht**

Wir beraten Sie gerne.



Iwan Schmidhalter  
Generalagent  
Mobile 078 604 14 34



Martin Lötscher  
Verkaufsleiter  
Mobile 079 220 38 42



Daniel Kalbermatter  
Versicherungsberater  
Mobile 079 307 70 24



Philipp Gsponer  
Vorsorgeberater  
Mobile 079 471 09 92

AXA Winterthur  
Geschäftsstelle Susten  
Zentrum Sosta

 **winterthur**  
Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**

## Grenzenlos



Liebe Einwohnerinnen  
Liebe Einwohner

Das Festival im Musikdorf Ernen steht 2016 unter dem Motto «Grenzenlos». Intendant Francesco Walter schreibt dazu:

*«Musik war schon immer grenzüberschreitend, im eigentlichen Wortsinn grenzenlos, also ohne Grenzen. Wo Sprache nicht zur Verständigung ausreicht, setzt die Musik ein».*

Als Kulturort hat auch Leuk die bereichernde Erfahrung gemacht, dass Musik, Literatur, Kunst und Kultur allgemein grenzenlos sind. Ich denke an das Internationale Festival für Neue Musik, an die Operetten, an den Spycher: Literaturpreis Leuk, an die Mittelertdefeste, an Theater, Tanz, Bonzzaj, Schlossensemble, internationale Kunstausstellungen und vieles mehr. Wie die Musik in Ernen, kennt die Kultur in Leuk kaum Grenzen.

Als Ernen vor mehr als einem Jahr das Motto «Grenzenlos» wählte, konnte man noch nicht ahnen, welche politische Brisanz dieses Thema 2016 haben würde. Nebst den dramatischen Flüchtlingswellen erschüttern die blutigen Botschaften der Terroranschläge und Amokläufe die Welt. Überall grenzenlose Panik. Dabei haben

wir längst vergessen, dass auch in den 70er und 80er-Jahren meist europäische Terroristen eine Blutspur durch Europa zogen. Entgegen dem subjektiven Gefühl kommen heute in Europa weit weniger Menschen durch Terroranschläge ums Leben als früher.

Mit der zunehmenden Angst der Bevölkerung wächst die Forderung nach Grenzen und Abgrenzung, nach Grenzschliessungen, nach Abschottung. Einzelne Politiker rufen sogar aus: «Schweizer bewaffnet euch!» und fordern, dass wir im öffentlichen Raum mit Waffen herumlaufen sollen. Der Wilde Westen in der Schweiz. Schwachsinn! Mehr Waffen bringen nicht mehr Sicherheit, sondern mehr Gewalt, Unfälle und Tote. Sicherheit ist eine Staatsaufgabe. Konkret: mehr Grenzkontrollen, eine Aufrüstung der Polizei- und Sicherheitskräfte, ein Ausbau der Geheimdienste, neue Sicherheitskonzepte, mehr Überwachung der Bürger. Und im Kampf gegen den Terror müssen wir durch eine internationale Zusammenarbeit auch «Grenzen sprengen».

*«Ich sehe in solchen Taten eine grosse Hilflosigkeit und Ohnmacht. Diese Menschen sehen keinen anderen Ausweg, sich auszudrücken. Viele Menschen stehen täglich unter Druck, machen*

*Jobs, auf die sie keinen Bock haben, leben in Beziehungen, unter denen sie leiden und ertragen körperliche Symptome nur mit Medikamenten. Ja wir haben gelernt, all das zu ertragen, zu erdulden und auszuhalten. Man stellt uns Alkohol, Fernsehen, Smartphones und Sportereignisse zur Verfügung und lässt uns sinnlosen Mist konsumieren, damit wir nicht Amok laufen. Wir müssen lernen, unsere Aggressionen wieder zu integrieren, sie auszudrücken und mit ihnen umzugehen.»*

(Manuel Geisendorf)

Musik, Kunst und Kultur sind eine wunderbare Gelegenheit, sich ausdrücken. Grenzenlos.

Euer Gemeindepräsident

### Impressum

Infoblatt erscheint 3 x jährlich:  
April, August, Dezember

Auflage: 2 000 Expl.

Redaktion:  
Gemeindeverwaltung

Adresse: LEUK Info,  
Gemeinde Leuk,  
Sustenstrasse 3, 3952 Susten

Nächste Ausgabe:  
Dezember 2016

Einsendeschluss:  
10. November 2016

Gestaltung und Druck:  
Druckerei Aebi, Susten

## Leuk wirkt! Auch an der Vifra...



Leuk-Stadt, Susten und Erschmatt: drei Dörfer, eine Gemeinde, im Herzen des Wallis. Und im Herzen trägt die Gemeinde seit jeher die beiden Werte «Kultur und Natur», auf welche sie auch an der Vifra setzte. Mit den starken Partnern Leuk Tourismus, Schloss Leuk, Roggen Erschmatt und dem Naturpark Pfyn-Finges machte der diesjährige Ehrengast diese Werte für die Besucher erlebbar. Ein jeder in seiner Art einzigartig bildet sich durch das Zusammenspiel dieser Partner eine einzigartige Synergie, welches die Marke «Leuk wirkt!» als solches präsentierte und vermarktete.

Wer durch die Curlinghalle schlenderte, zog vorbei an den zahlreichen Marktständen mit selbst hergestellten regionalen Produkten und kulinarisch konnte man sich im Restaurant verwöhnen lassen. Nicht nur die «Leuker Schnecken» machten hier von sich reden, nein, eine grosse Vielfalt an Spezialitäten erwartete die Gäste.

Leuk wirkt! Dieses Motto galt aber auch für die zahlreichen Vereine, die für ein buntes Animationsprogramm sorgten. So vielseitig wie die Gemeinde zeigte sich auch deren Programm: Vom jungen Sound mit der Dire Straits-Tribute Band sULTANS oF sWING, den rhythmischen «Moves» des Tanzentrums Sosta, den traditionellen Klängen der Chor- und Blasmusik über Volksmusik bis zum Trommelpower der Tambouren Erschmatt fehlte es den Besuchern nicht an spannenden Eindrücken.





## Urversammlung in Leuk-Stadt

An der Urversammlung vom 23. Mai 2016 im Schloss Leuk nahmen 99 Personen teil. Die Versammlung genehmigte einstimmig die Verwaltungsrechnung 2015, die mit einer Selbstfinanzierungsmarge von Fr. 2.9 Millionen und einem Ertragsüberschuss nach Abschreibungen von Fr. 393 509.– abschloss. 2015 wurden Investitionen in der Höhe von Fr. 5.5 Millionen getätigt, die eine Neuverschuldung von Fr. 1.3 Millionen nötig machten. Zu den grössten Investitionen gehören der Glasfaserausbau sowie Sicherheitsmassnahmen im Illgraben. Die Nettoschuld ist auf Fr. 13.3 Millionen angewachsen, was einer Pro-Kopf-Verschuldung

von netto Fr. 3 464.– entspricht. Das Eigenkapital ist auf Fr. 12.3 Millionen angewachsen.

Die Urversammlung genehmigte ferner mit 91 Stimmen bei 8 Enthaltungen eine Umzonung im Bereich der Satellitenbodenstation Brentjong zur Erstellung von drei neuen Empfangsantennen für das Projekt Eumetsat, das Wetterdaten empfängt.

Schliesslich stimmte die Urversammlung mit 93 zu 6 Stimmen einer Umzonung des ehemaligen Schulhauses von Erschmatt von der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen in eine Wohn- und Gewerbezone zu. Damit soll eine

neue gewerbliche Nutzung der leerstehenden Bausubstanz mit Restaurant, Unterkunft, Roggenbrot-Backstube usw. ermöglicht werden.

Vorgestellt wurde auch das Projekt «Neugestaltung Rathausplatz Leuk-Stadt», der in seiner Funktion als Eingangsbereich zu den historischen Schlössern und zum Hauptplatz aufgewertet und attraktiver gestaltet werden soll. Insbesondere sollen die Parkplätze vom Rathausplatz in die Allee verschoben werden. Die Urversammlung genehmigte einen entsprechenden Ausgabenbeschluss von Fr. 1.95 Millionen mit 98 zu 1 Stimmen.

## Begegnungsfest in Gampinen



Am 22. Mai 2016 fand im Weiler Gampinen ein weiteres Begegnungsfest der Gemeinde statt. Trotz starken Windböen wurde das Fest von der Bevölkerung sehr gut besucht. Alte und neue Begegnungen wurden rege zu einem «Hängärt» genutzt. Tra-

ditionsgemäss standen die Ratsmitglieder am Grill und am Racletteofen oder in der Kantine. Am Nachmittag gesellte sich auch der Unterwalliser Männerchor «Voci amici» dazu und brachte der Bevölkerung ein kleines Ständchen dar. Bereits am Vormittag gestal-

tete dieser Chor den Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Stephan in Leuk-Stadt, bevor er an einer kulturhistorischen Führung durch die Leuker Altstadt teilnahm und sich im Schloss kulinarisch verwöhnen liess.

## Tag der offenen Gemeindeverwaltung

Die Gemeinde Leuk feiert 2016 das «Jahr der offenen Türen». Anlässlich des Begegnungsfestes und der gleichzeitigen Einweihung des neugestalteten Dorfplatzes von Susten will die Gemeinde am 11. September 2016 ihre Türen öffnen und der Bevölkerung einen Einblick in die Tätigkeiten der Gemeindekanzlei, des Bauamtes, der Gemeindepolizei, des Wasseramtes, des Gebäudedienstes und des Werkhofs geben. Es wird am Nachmittag ein Shuttle-Bus organisiert, der die Interessierten

ab dem Begegnungsfest auf dem Dorfplatz Susten zu den einzelnen Gemeindebetrieben führt, wo sie Informationen erhalten und die Gebäude und Anlagen besichtigen können. Sowohl für Kinder als auch für Erwachsene werden verschiedene Attraktionen, Geschicklichkeitsspiele, Hindernisparcours, Wettbewerbe, Foto-Shooting und vieles mehr angeboten. Der Bevölkerung wird Ende August ein Flyer mit dem Detailprogramm zugestellt.

## Investitionsfonds Region Oberwallis

Auf Anfrage der Region Oberwallis beschloss der Gemeinderat, die bisherigen Gemeindebeiträge von Fr. 2.– pro Einwohner an den Investitionsfonds der Region Oberwallis für weitere drei Jahre (2017–2019) zu bezahlen.

Mit diesem Fonds sollen kommunale Projekte von regionaler Bedeutung mitfinanziert werden.

## SBB-Fahrplan 2017



Die Gemeinde musste sich bei den SBB in den letzten Jahren immer wieder dafür einsetzen, dass die Zugshalte am Bahnhof Leuk aufrechterhalten werden. Insbesondere aufgrund der Tunnelumbauten im Unterwallis mussten in letzter Zeit einige Halte von Schnellzügen vorübergehend gestrichen werden. Auch abends sind die Zugverbindungen von Brig nach Leuk ab 21.00 Uhr sehr schlecht. Die IG Forum

Leuk und zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben im Rahmen der Vernehmlassung zum Fahrplänenentwurf 2017 zu Recht auf diesen Missstand hingewiesen.

Auch der Gemeinderat intervenierte wiederholt bei den SBB und beim Kanton. So fand bereits am 10. März 2016 in Bern eine Besprechung statt, an der die Gemeinde ihre Forderung nach zusätzlichen Zugshalten –

insbesondere am Abend und an den Wochenenden – erneut vorbrachte. Mit Schreiben vom 9. Mai 2016 forderte die Gemeinde auch den Staatsrat auf, seinerseits bei den SBB für zusätzliche Interregio-Zugshalte in Leuk zu intervenieren und andererseits bei der RegioAlps einen zusätzlichen Regionalzug mit Abfahrt in Brig nach 21.30 Uhr zu bestellen und zu finanzieren.

Trotzdem sieht der Fahrplänenentwurf 2017 gegenüber der heutigen Situation nur geringfügige Verbesserungen vor, nämlich 2 zusätzliche IR-Halte in Richtung Lausanne und einige Verbesserungen an den Wochenenden. Auf Intervention der Gemeinde wurde uns inzwischen der Halt des IR 1840 zusätzlich zugesichert. Neu sind 2017 in beiden Richtungen insgesamt 34 IR-Zugshalte und an Wochenenden 35 IR-Zugshalte vorgesehen (bisher 32).

Der Kanton klärt zudem zurzeit ab, inwieweit die abendlichen Verbindungen mittels Regio-Züge verbessert werden können. Eine entsprechende Offerte wurde bei der RegioAlps eingeholt. Wir bleiben dran!

## Zentrum Roggen Erschmatt



Die Arbeiten für den Umbau des Schulhauses Erschmatt in das Zentrum Roggen sind in vollem Gange, nachdem sich diese im Frühjahr wegen der fehlenden kantonalen Baubewilligung unerwartet verzögerten. Die kantonale Baukommission verlangte aus ästhetischen Gründen mehrmals eine Abänderung der Pläne, so insbesondere eine Verschiebung des Lifts auf die Nordseite, eine Änderung des südlichen Treppenhauses, eine Neugestaltung der Restaurant-Terrasse, eine Verlegung der Toiletten, eine Erweiterung des Dachgeschosses, neue Zugänge im Untergeschoss usw.

Nachdem in den letzten Monaten im Innern verschiedene Abbrucharbeiten und Ausbrüche vorgenommen und der südliche Anbau abgerissen wurde, konnte

im Juli mit dem Abbruch des Daches über dem Foyer begonnen werden. Der Mitteltrakt zwischen dem alten und neuen Gebäude teil wird erhöht. Das Foyer wird dadurch wesentlich an Höhe gewinnen und grosszügiger ausgestaltet werden, damit es auch als Saal für das Restaurant genutzt werden kann. Das neue Dach über dem Foyer wird als Giebeldach analog den beiden bestehenden Giebeldächern des über der Turnhalle und dem Gemeindebüro gestaltet und soll je nach Witterung im August/September errichtet werden.

Die durch die Planänderungen des Kantons verursachten Mehrkosten belaufen sich auf mindestens Fr. 500 000.–. Andererseits werden durch diese Planänderungen auch zusätzliche Räumlichkeiten

im Ober- und Dachgeschoss geschaffen. Der Gemeinderat genehmigte an seiner Sitzung vom 12. Juli 2016 den neuen Kostenvoranschlag in der Höhe von Fr. 1.9 Millionen. Er ist überzeugt, dass das Zentrum Roggen einen nachhaltigen Mehrwert für die Dorfschaft Erschmatt bringen wird.

Der Gemeinderat beschloss zudem im Rahmen der Detailplanung, die veraltete Ölheizung ausser Betrieb zu setzen und durch drei neue Wärmepumpen zu ersetzen, was ebenfalls mit Mehrkosten von rund Fr. 350 000.– verbunden sein wird. Eine energetische Sanierung der Gebäudehülle des Zentrums Roggens ist für die nächsten Jahre geplant. Diese nachträglich beschlossenen Massnahmen wurden ins Aktivitätenprogramm der EnergieStadt Leuk für die Jahre 2016–2019 aufgenommen. Im Rahmen der Erneuerung des Energiestadt-Labels wurde nämlich im März 2016 von der nationalen Labelkommission festgestellt, dass in der Gemeinde Leuk im Bereich der Sanierung älterer Bausubstanz ein Nachholbedarf besteht.

Erfreulicherweise konnte beim Kanton erwirkt werden, dass dieser auf die Rückzahlung der Schulhaussubventionen von Fr. 66 816.– verzichtet, welche aufgrund der Umnutzung des Schulhauses geschuldet wären.

### Eröffnung

Aufgrund der Bauverzögerung muss die für Oktober vorgesehene Eröffnung des Zentrums Roggen verschoben werden.

Die Einweihung des Zentrums mit der Eröffnung des Restaurants soll nun am **Samstag, 10. Dezember 2016** um 11.00 Uhr über die Bühne gehen.



## Neues Einbürgerungsverfahren

Im Rahmen des Einbürgerungsverfahrens muss die Gemeinde jeweils die Integration der Gesuchsteller prüfen und beurteilen. Der Gemeinderat hat beschlossen, in Anlehnung an die Praxis anderer Oberwalliser Gemeinden das Verfahren für diese Integrationsabklärung neu zu regeln.

Nebst der bisherigen mündlichen Anhörung soll neu eine schriftliche Prüfung eingeführt werden,

bei welcher die Gesuchsteller rund 50 Fragen über Geschichte, Kultur, Politik, Ortskunde usw. beantworten müssen. Zum anschliessenden mündlichen Gespräch wird nur mehr zugelassen, wer die schriftliche Prüfung bestanden hat.

Dieses neue und strengere Verfahren soll sicherstellen, dass sich die Einbürgerungswilligen vermehrt mit unserer Geschich-

te und Kultur auseinandersetzen und sich verstärkt Mühe geben, sich vor einer Einbürgerung in unserer Dorfgemeinschaft zu integrieren. Dabei ist insbesondere das Erlernen einer Amtssprache von besonderer Bedeutung. Entsprechend werden im mündlichen Gespräch inskünftig auch die Sprachkenntnisse noch vermehrt gewichtet.

## Tag der offenen Autobahn



Ende 2016 soll das Autobahnteilstück zwischen Leuk/Susten und Gampel/Steg eröffnet werden. Das ist die zweite Teileröffnung im Oberwallis. Damit wird die langersehnte Entlastung vom Durchgangsverkehr, insbesondere vom Schwerverkehr, für Gampinen, Agarn und Turtmann Realität. Erste Bauarbeiten auf dieser

7 km langen Teilstrecke wurden bereits im Jahre 2002 ausgeführt. Seither stellten insbesondere der gedeckte Einschnitt Turtmann mit den beidseitigen Wannen die Bauherrschaft immer wieder vor neue Herausforderungen. Auch die Sicherheit in diesem Tunnel erforderte die neuste Betriebs- und Sicherheitsausrüstung. Im

Zusammenhang mit dem Bau des Teilstücks Leuk/Susten – Gampel/Steg wird zurzeit auch die Leukerfeldbrücke saniert.

Bevor das Autobahnteilstück dem Verkehr übergeben wird, kann die Bevölkerung die Strecke im Rahmen eines «Tags der offenen Autobahn» am 4. September 2016 zu Fuss, mit dem Velo oder anderen nicht motorisierten Fahrzeugen befahren und erkundigen.

An verschiedenen Orten zwischen Susten und Gampel/Steg – insbesondere auch beim Rastplatz «Martischeiju» bei Turtmann – werden Verpflegungsstände organisiert.

## Nachtbus

Seit Mai 2002 ist das «Bettmobil» als Nachtbusverbindung zwischen Naters und Salgesch erfolgreich unterwegs. Rund 4500 Personen werden pro Jahr nachts vom Post-Auto sicher nach Hause transportiert, was die Wichtigkeit dieser Nachtbusverbindung eindrücklich unterstreicht. PostAuto als Betreiber des «Bettmobil» schliesst zurzeit mit den Gemeinden neue Verträge für die nächsten vier Jahre (2017 bis 2020) ab. Die Gemeinde Leuk hat den Vertrag be-

reits verlängert. Auch der Weiler Getwing wird weiterhin bedient.

Leider bringt die erhöhte Sicherheit in den Nachtbussen zusätzliche Kosten mit sich. In den letzten Jahren kam es aufgrund von unkorrektem Verhalten immer wieder zu unnötigen Zwischenfällen, und oftmals waren Interventionen der Sicherheitsorgane nötig. Um die Sicherheit für die Fahrgäste und das Fahrpersonal zu verbessern, wird der Anteil der

durch Sicherheitspersonal begleiteten Fahrten um 20 % erhöht.

Der Fahrpreis wird um Fr. 1.– erhöht, und die Gemeinden müssen ebenfalls Fr. 100.– pro Jahr mehr bezahlen. Neu bezahlt die Gemeinde Leuk in den nächsten vier Jahren einen jährlichen Betrag von Fr. 5 661.–. Der Hauptanteil der Finanzierung wird durch die drei Gemeinden Brig-Glis (15.3 %), Naters (11.5 %) und Visp (10.4 %) übernommen.

## Grössere Büros für die KESB

Die Gemeinden des Bezirkes Leuk haben sich im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes zur KESB Region Leuk zusammengeschlossen. Aufgrund der zunehmenden Aufgaben und Fälle sowie der personellen Neubesetzungen mietet die KESB im 2. OG

Ost des Dilei neue Bürolokalitäten.

Die Jahresmiete wurde auf Fr. 180.–/m<sup>2</sup> festgelegt.

## Neue Lourdes-Grotte



Der Verein «Lourdes-Krankenträger Dekanat Leuk» erstellte im Frühjahr bei der Quelle St. Martinsbrunnen oberhalb Leuk-Stadt eine neue Lourdes-Grotte mit den Statuten der Muttergottes und der hl. Bernadette. Eine neue Steinbrücke und eine Sitzgelegenheit runden dieses kleine Bijou ab. Wir sind sicher, dass hier viele Einheimische und Wanderer einen neuen Ort der Stille und des Gebetes finden werden.

Die Grotte wurde von Paul Matter, Louis Kuonen, Paul Russi und weiteren Helfern in Fronarbeit erstellt und vorwiegend mit Gönnerbeiträgen finanziert. Besten Dank an alle.

Am 25. September 2016 findet um 10.30 Uhr an der Grotte eine hl. Messe mit anschliessender Einweihung statt. Die Messe wird vom Kirchenchor musikalisch umrahmt. Nach der Messe wird von der Gemeinde Leuk ein Aperitif serviert.



## Molok für Erschmatt

2014 und 2015 wurden in Leuk-Stadt und Susten erstmals Moloks für die Entsorgung von Altglas und Weissblech in Betrieb genommen, die sich sehr bewährt haben. Die Gemeinde Leuk ist die erste und einzige Gemeinde, welche dem Kehrrechtverbund Oberwallis angeschlossen ist, die für die Spezialentsorgungen Moloks eingeführt hat.

Im Juli wurden nun auch beim Parkplatz Erschmatt Moloks in Betrieb genommen. Die Moloks wurden von der Firma Debrun-

ner Acifer, Visp, geliefert. Die Tiefbauarbeiten führte die ortsansässige Baufirma Ebatec aus. Die Kosten belaufen sich auf rund Fr. 70 000.–.

Mitte Juli nahm die für Umwelt und Energie zuständige Kommission (EnU) mit Kommissionspräsident Albert Meichtry und den Mitgliedern Evelyne Pfammatter und Roberto Schmidt in Anwesenheit des Bauverwalters Alain Lötscher die neuen Moloks offiziell in Betrieb.



## Filteranlage für Erschmatt

Seit der Fusion der beiden Gemeinden Leuk und Erschmatt wird die Wasserversorgung von Erschmatt etappenweise saniert.

Nach der Installation einer neuen Brunnenstube in Brentschen, der Sanierung der Reservoirs in Brentschen und Erschmatt, verschiedenen Leck-Ortungen und

der Revision von Hydranten soll nun im Reservoir Brentschen eine neue Filteranlage mit Membranen eingebaut werden. Diese wurde nötig, weil die Trübungsmesser wiederholt stark erhöhte Werte ergaben. Der Auftrag in der Höhe von Fr. 310 716.– wurde an die Firma Membratec, Siders, erteilt.

## Neuer Salzsilo

Das bisherige provisorische Salzsilo in Erschmatt wurde kürzlich abgebaut und soll durch ein kleineres Salzsilo aus Holz ersetzt werden. Das neue Salzsilo soll definitiv aufgestellt werden, sobald die Baubewilligung des Kantons vorliegt.

Die Kosten belaufen sich auf Fr. 38 320.–.

## Zivilschutz im Einsatz

Rund 20 Mann des Zivilschutzes Uster (ZH) standen vom 13. bis 17. Juni 2016 für die Gemeinde Leuk im Einsatz. Unter anderem wurden die Verbindungstreppe oberhalb der LLB-Brücke in Susten, der Trestenweg auf der Bachalpe und der Schnittenweg in Erschmatt instand gestellt. Die Zivildienstleistenden halfen auch beim Bau

des neuen Kinderspielplatzes vor dem Schulhaus Feithieren mit.

Im Herbst wird der Zivilschutz nochmals in unserer Gemeinde im Einsatz stehen und insbesondere beim Hohen Spycher in Erschmatt eine neue Naturstein-treppe erstellen.

## Feuerwehr-Ersatzgebühr

In Anlehnung an die Praxis verschiedener grösserer Oberwalliser Gemeinden hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 19. April 2016 beschlossen, neu auch von den ausländischen Wohn-

ansässigen mit Permis B (Jahresaufenthalter) eine Feuerwehr-Ersatzgebühr von Fr. 30.– pro Jahr zu erheben. Die zusätzlichen Erträge belaufen sich auf rund Fr. 3 000.–.

## Wässerwasser



Der Gemeinderat beschloss, im Gebiet «Doriljätti» das Wässerwasser das «Alten Suone» zu fassen und getrennt vom Abwasser abzuführen. Damit wird in Zukunft weniger Wässerwasser in die ARA Radet geführt, was Kosteneinsparungen mit sich bringt. Die Arbeiten werden von der Bauunternehmung Lötscher Susten AG, Susten, ausgeführt. Die Kosten belaufen sich auf rund Fr. 22 000.–.

## Der Naturpark zahlt sich aus

Weil wir in einer Zeit leben, in der alles Rendite abwerfen muss, hört man oft die Frage: «Was bringt ein Naturpark?». Um klare Aussagen machen zu können, hat der Naturpark «Pfynges» all seine Aktivitäten und Ausgaben soweit als möglich den jeweiligen Parkgemeinden zugeordnet. Die Ergebnisse zeigen, dass insbesondere die Gemeinde Leuk stark von der Tätigkeit des Naturparks profitiert. Im Jahre 2015 hat der Park über Fr. 200 000.– für Projekte oder Arbeiten in unserer Gemeinde ausgegeben. Eine stolze Zahl, wenn man sie mit dem Jahresbeitrag unserer Gemeinde von Fr. 24 000.– vergleicht!

Das Geld wurde vor allem für Heckenpflege durch das Forstrevier, für die Bekämpfung inva-

siver Pflanzen, Arbeitseinsätze von Freiwilligen und kostenlose Führungen für Schulklassen eingesetzt.

Ebenso wichtig sind aber die unbezahlbaren Vorteile, welche die

Region und damit auch die Gemeinde Leuk via den Regionalen Naturpark erhält: den Eintrag als Naturpark auf Google maps, die nationalen Kooperationen mit Schweiz Tourismus, Coop, Postauto, Schweiz mobil usw.



## Deponie Chastler homologiert

Der Staatsrat hat am 8. Juli 2016 die Deponie «Chastler» samt Teilländerung des Bau- und Zonenreglementes homologiert und eine temporäre Rodung einer Fläche von 867 m<sup>2</sup> befristet bis 2035 zugestimmt.

Die Umzonung in eine Deponiezone und die Rodungsbewilligung waren notwendig, weil die Betriebsbewilligung für die Deponie abgelaufen war und die Gemeinde Leuk die Deponie

«Chastler» auch künftig für die Ablagerung von unverschmutztem Aushubmaterial weaternutzen will.

Durch die regionale Nutzung können längere Transportwege und neue Deponiestandorte vermieden werden.

Die Urversammlung stimmte der Umzonung, welche nun vom Staatsrat genehmigt wurde, im Dezember 2015 zu.

## Schul- und Ferienpläne

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 5. April 2016 die Schul- und Ferienpläne 2017/18, 2018/19, 2019/20 und 2020/21 gemäss der Variante «Oberwallis» genehmigt. Damit gelten in unserer Gemeinde dieselben Ferienpläne wie in den meisten Oberwalliser Gemeinden. Die Pläne können unter [www.vs.ch/de/web/se/plans-de-scolarite](http://www.vs.ch/de/web/se/plans-de-scolarite) eingesehen werden.

## Primarschulhaus Leuk-Stadt

Beim Primarschulhaus Leuk-Stadt tritt im Untergeschoss zunehmend Feuchtigkeit ein. Eine Sondierung durch die Firma Bregybau GmbH, Gampel hat ergeben, dass die Fassadenabdichtung in einem sehr schlechten Zustand ist und zusätzliche Abdichtungsarbeiten unumgänglich sind. Auch die Öltankraum-

entlüftung muss abgeändert werden.

Der Gemeinderat hat am 12. Juli 2016 beschlossen, noch in der Sommerpause die Nordfassade freizulegen und die erforderlichen Abdichtungsarbeiten ausführen zu lassen. Die Kosten belaufen sich auf ca. Fr. 17 000.–.



## Schulhaus Feithieren wieder in Betrieb

Aufgrund der steigenden Schülerzahlen werden ab Herbst 2016 im Schulhaus Feithieren wieder zwei Kindergartenklassen geführt. Das Gebäude wurde in den letzten drei Monaten renoviert: es wurden die Wände frisch gestrichen, neue Bodenbeläge verlegt, Türen, Fenster und Storen ausgewechselt, elektrische Installation den heutigen Vorschriften angepasst und im Sanitärbereich einige Erneuerungen getätigt. Für die Kindergärtner wurde vor der Turnhalle auch ein neuer Spielplatz erstellt.

Durch die Mitarbeit des Gebäudedienstes, des Werkhofs und des Zivilschutzes konnten einzelne Arbeiten selbst ausgeführt werden, so insbesondere die Erstellung des Spielplatzes sowie kleinere Maler- und Schreinerarbeiten.

Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf rund Fr. 90 000.–. Der Kanton beteiligt sich mit einer Subvention von Fr. 18 300.– wobei diese erst im Jahre 2025 ausbezahlt wird.



## Schulkosten 2014/15

Die Jahresrechnung 2014/15 der Regionalschule Leuk schloss mit einem Gesamtaufwand von Fr. 552 253.–. Gemäss Vereinbarung mit den Gemeinden Agarn, Albinen, Guttet-Feschel und Varen gehen davon Fr. 426 868.– (ca. 77 %) zu Lasten der Gemeinde Leuk.

Die Kosten der Schule Sonnenberge in Guttet-Feschel beliefen sich im Schuljahr 2014/15 auf Fr. 249 485.–. Nach wie vor stark ins Gewicht fallen in dieser Abrechnung die Transportkosten von Fr. 137 350.–.

Für die 10 Primarschüler aus Erschmatt, welche diese Schule besuchten, musste sich die Gemeinde Leuk mit Fr. 52 167.– an den Gesamtkosten beteiligen.

## Turufäschcht

Der Gönnerverein Schloss Leuk führt am 1. Oktober 2016 im Schloss Leuk wiederum ein Turufäschcht durch. Der Gemeinderat erteilte die entsprechende Bewilligung für einen Festbetrieb bis morgens um 03.00 Uhr.

## Kinderkulturtag

Der Verein Kinderweelten, Leuk-Stadt, organisiert am 3. September 2016 auf dem Rathausplatz und dem Hauptplatz in Leuk-Stadt den traditionellen und beliebten Kinderkulturtag. Der Gemeinderat erteilte die entsprechende Bewilligung für den Anlass und die Strassensperrung. Der traditionelle Kinderkulturtag ist längst zu einem wichtigen Aushängeschild des Kulturortes Leuk geworden und zieht alljährlich viele Kinder und Erwachsene aus nah und fern an.



**GRUBER**  
BAUMATERIALIEN

- Hoch- & Tiefbau
- Gartenbau
- Natursteine
- Bewässerung  
mit Planung
- Wand- &  
Bodenbeläge

Groupe:

**matériaux**  
Matériaux PLUS SA®



**Jetzt Comic-Prints bestellen:**

[www.gigergraphics.ch](http://www.gigergraphics.ch)



**«Zuerst kommt der Mensch,  
dann seine Ziele und dann  
meine Beratung.»**

Christian Zen-Ruffinen, Kundenberater

**Ganz einfach. Fragen Sie uns.**


**Helvetia Versicherungen  
Generalagentur Brig**  
Kronengasse 6, 3900 Brig  
T 058 280 67 11, F 058 280 67 00  
[www.helvetia.ch](http://www.helvetia.ch)

**helvetia**



M.: 076 428 7817  
T.: 027 474 6114  
[max.braun@me.com](mailto:max.braun@me.com)

**ARCHITEKTUR**

 **Dipl.- Ing. Max Braun**  
ARCHITEKT

**ILEX**  
FELSTECHNIK



Gilles & Joël Cina  
Encaveurs  
Miège / Salgesch / Leuk  
[cinaweine.ch](http://cinaweine.ch)

## «Alte Suste-Fäscht» vom 17. – 19. Juni 2016

Das «Alte Suste-Fäscht» vom vergangenen Juni, welches durch den neu gegründeten Verein «Alte Suste» organisiert wurde, bot die Gelegenheit, mehr über die Namensgeberin der Ortschaft Susten zu erfahren. Schon 1272 wurde dort eine Suste erwähnt, nach ersten Recherchen eine der ältesten in der Schweiz. Der gelungene Auftakt erfolgte am Freitag, 17. Juni mit einer Lesung von Wilfried Meichtry. Dieser verstand es vorzüglich, die Leute mit seinen spannenden und witzigen Geschichten zu fesseln. Nach einem Abstecher ins Schulhaus, wo Sebastian Glenz mit einem interessanten Podiumsgespräch aufwartete und die Musikgesellschaft Illhorn ihre Generalprobe fürs Eidg. Musikfest abhielt, traf man sich dann wieder im Festzelt beim Konzert der Band Jurassikpork.

Am Samstag erwartete die Besucher ein abwechslungsreiches Programm für jung und alt. Die Red Ink Boys haben ihr extra für die alte Suste komponiertes Stück vorgetragen und sorgten auch sonst für tolle Unterhaltung. Der Ausklang erfolgte mit den DJs von Bonzzaj.

Zum Abschluss bot der Sonntag nochmals Gelegenheit, das Gebäude zu besichtigen und mit der Musik des Ländlertrios Decurtins bei Speis, Trank und Geselligkeit im Festzelt zu verweilen. Rolf Hermann mit seinen witzigen Kurzgeschichten und Anekdoten vermochte in der Scheune die Leute bei Kaffee und Kuchen bestens zu unterhalten. Rundum ein gelungenes Fest, mit welchem Erlös der Verein «Alte Suste» den Grundstein für den Erhalt des ältesten Gebäudes in Susten legen möchte.



## Fourchette verte

Fourchette verte



In der Kindertagesstätte Purzilböim im Ringacker legen die Verantwortlichen grossen Wert auf eine gesunde Verpflegung ihrer Sprösslinge und haben sich deshalb für das Label von «Fourchette verte Kleinkinder» beworben.

Fourchette verte Wallis ist ein Verein, der sich für gesunde Ernährung ausser Haus einsetzt und von der Gesundheitsförderung unterstützt wird. Die Kriterien, welche die Kindertagesstätte erfüllen muss, sind bezüglich Ernährung beispielsweise die Mahlzeitenzusammenstellung, die Fettqualität und Fettquantität. Wahl der Desserts und der Zwischenmahlzeiten. Es ist das Ziel, dass die Kinder optimal mit den benötigten Nährstoffen wie z. B. Eiweiss, vollwertige Kohlenhydrate, Mineralstoffe wie Kalzium

und auch den wichtigen Omega 3 Fettsäuren versorgt werden. Der Genuss und die Freude am Essen haben aber auch einen grossen Stellenwert.

Die Kinder erhalten die Gelegenheit, immer wieder Lebensmittel zu probieren, die sie weniger gut kennen. Ein weiteres Kriterium ist zudem die Gewährleistung eines gesunden Umfeldes, d. h. Einhalten der Hygienevorschriften sowie Abfalltrennung.

Da die KITA Purzilböim alle Anforderungen erfüllt, durfte sie am 19. Juli mit Freude das Label «Fourchette verte Kleinkinder» in Empfang nehmen.

Herzliche Gratulation seitens der Gemeinde und der gesamten Bevölkerung.

## Schlossensemble Krachär-Party

Der Jugendverein und Bonzzaj Music + Culture organisieren am 17. September 2016 im Schloss Leuk wiederum ein Schlossensemble. Der Gemeinderat erteilte die entsprechende Bewilligung für einen Festbetrieb bis morgens um 04.00 Uhr.

Die traditionelle Krachär-Party der Guggenmusik Illgrabu-Krachär findet am 28. Januar 2017 im Primarschulhaus Susten statt. Der Gemeinderat erteilte eine entsprechende Bewilligung für den Festbetrieb bis morgens um 04.00 Uhr.



## Tageseltern gesucht

Der Verein Kita Leuk Tageselternvermittlung sucht ab sofort oder nach Vereinbarung Tageseltern, welche bereit sind, andere Kinder bei sich halbtags, ganztags oder am Mittag aufzunehmen.

### Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich doch ab dem 08. August 2016 in der Kita bei Domig Nicole.

Kita Purzilböim  
Tel.: 027 473 11 71.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf



## Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat von **April 2016** bis **Juli 2016** folgende grössere Arbeiten, Aufträge und Beiträge beschlossen.

### Zentrum Roggen Erschmatt

Türschliess-System	Clavarex AG, Brig	Fr.	24 700.–
Abbrüche, Beton- und Fräsarbeiten	Diamcoupe SA, Salgesch	Fr.	47 524.–
Elektroplanung	Studer Söhne Elektro AG, Visp	Fr.	11 340.–
Lüftungsanlage	Imwinkelried AG, Visp	Fr.	54 318.–
Schadstoffanalyse	SRP Ingenieure AG, Brig	Fr.	6 588.–
Asbestentsorgung	LOU Carrelage SarL, Siders	Fr.	18 000.–
Gerüste	Gasser Gerüste AG, Visp	Fr.	17 700.–
Baumeisterarbeiten	Constantin Bau AG, Salgesch	Fr.	229 323.–
Zimmermannsarbeiten	Otto Metry, Susten	Fr.	60 144.–
Elektroanlagen	Elektro Nova & Elektrohüs AG	Fr.	238 860.–
Fenster, Aussentüren	Metallbau Gattlen & Rigertmetall AG	Fr.	124 005.–
Lüftungsanlagen	Imwinkelried AG, Visp	Fr.	115 604.–
Unterlagsböden 2. Etappe	Erwin Metry AG, Susten	Fr.	16 351.–

### Sanierung Schulhaus Feithieren

Neue Bodenbeläge	Pfaffen Innendekorationen AG, Susten	Fr.	13 107.–
Spielgeräte	Fuchs Thun	Fr.	14 000.–

### Strassenbau, Plätze

Molok-System Erschmatt (Tiefbau)	Ebatec AG, Susten	Fr.	30 783.–
Salzsilo Erschmatt	BL Silobau AG, Gossau	Fr.	38 320.–
Stromzähler Sportplatz Susten	Elektrohüs AG, Susten	Fr.	6 000.–
Unterhalt Waldstrassen & Wege Erschmatt	Forst Region Leuk	Fr.	27 350.–
Unterhalt Waldstrasse Susten	Forst Region Leuk	Fr.	6 727.–
Urnenwand Friedhof Leuk-Stadt	Sulser AG, Trübbach	Fr.	45 923.–

### Zivilschutzanlage Regionalschulhaus Leuk-Stadt

Architekturmandat	Max Braun, Susten	Fr.	88 705.–
Planungsmandat Heizung/Lüftung	Carlo Mathieu, Turtmann	Fr.	62 216.–
Elektroplanung	Elpro Engineering AG, Brig	Fr.	28 828.–
Rohruntersuchung	Videsa SA, Sitten	Fr.	6 068.–

### Wasseramt

Quellfassung zu den Lärchen – Tiefbauarb.	Wyssen Strassenunterhalt AG, Susten	Fr.	70 000.–
Quellfassung zu den Lärchen – Leitungsrohre	HakaGerodur & Gruber AG, Susten	Fr.	11 456.–
Ableitung Wässerwasser «Doriljätti»	Lötscher Susten AG, Susten	Fr.	22 407.–
Filteranlage Wasserversorgung Erschmatt	Membratec, Siders	Fr.	310 716.–

### Sicherheit

Leerung Auffüllbecken Meretschibach	Volken AG, Visp	Fr.	180 000.–
-------------------------------------	-----------------	-----	-----------

### Planungsmandate

Neugestaltung Sportplatzstrasse Susten	Rudaz SA, Siders	Fr.	13 000.–
----------------------------------------	------------------	-----	----------

### Beiträge

Förderung der Kinderprojekte	Verein Kinderweelten	Fr.	10 000.–
------------------------------	----------------------	-----	----------

**Hier**  
könnte ihre Werbung stehen!



KÖPPEL PRISKA  
Postfach 96 - Sustenstrasse 3  
3952 SUSTEN  
☎ 027 4732487 ✉ koeppepriska@gmx.ch



Gabelstapler - Baumaschinen - Mechanische Werkstätte



Industriestrasse 42 · 3952 Susten  
Tel. 027 473 31 67 · Fax 027 473 47 83  
www.schmidmechanik.ch · info@schmid-mechanik.ch

Wir freuen uns auf  
*Ihren Besuch.*


**Öffnungszeiten**  
Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr  
14.00 – 17.00 Uhr

Am Mittwoch haben wir bis 18.00 Uhr geöffnet.

Nach Vereinbarung bedienen wir Sie gerne  
auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

Ihr UBS-Team in Susten

UBS AG, Sustenstrasse 21, 3952 Susten  
Tel. 027-474 96 00

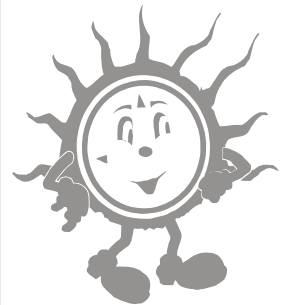
*Wir werden nicht ruhen*  **UBS**

www.ubs.com/schweiz



**KIPPEL Leo & Söhne AG**  
Haustech  
eidg. dipl. Heizungsinstallateur  
eidg. dipl. Sanitärinstallateur  
eidg. dipl. Elektroinstallateur  
3952 Susten

- Sanitär
- Elektro
- Heizung
- Gasdepot
- Solarenergie
- Photovoltaik
- Kundenservice
- Projektierungen



Tel. 027 473 11 87 • Fax 027 473 41 10  
kippel-ag-leuk@rhone.ch • www.kippelag.ch

**Wir holen für Sie die Sonne ins Haus**



*Podologie Susten*  
Medizinische Fusspflege HF

Clementine Bregy  
dipl. Podologin HF

Sustenstrasse 3  
3952 Susten  
Tel. 0274731800

bernhard weissen  
**bestattungsdienste ag**

bestatter mit eidg. fachausweis ch-3942 raron

**Susten 027 / 473 44 44 Raron 027 / 934 15 15**

## Herzliche Gratulation...



## ...zum Geburtstag!

Von September bis Ende Dezember 2016 können in unserer Gemeinde folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger einen runden Geburtstag feiern und wir wünschen Ihnen alles Liebe & Gute im Sinne dieser Blumengrüsse:

### **80 Jahre**

Ludowika Schmidt	10.09.1936
Maria Luise Andenmatten	02.10.1936
Yolanda Grand	19.11.1936
Astrid Lötscher	25.11.1936
Anna Theler	05.12.1936
Stephanie Grand	24.12.1936
Josef Theler	30.12.1936

### **85 Jahre**

Olivia Rigert	01.11.1931
Cäcilia Gras	21.11.1931
Otilia Pfaffen	20.12.1931

### **90 Jahre**

Bertha Grand	28.11.1926
Karolina Locher	13.12.1926

### **91 Jahre**

Frida Russi	03.11.1925
-------------	------------

### **92 Jahre**

Markus Mathieu	09.10.1924
Theophil Metry	05.12.1924

### **93 Jahre**

Paul Neiger	19.09.1923
Hermine Bovet	18.11.1923
Marthe Zen-Ruffinen	18.12.1923

### **94 Jahre**

Emma Kohlbrenner	14.10.1922
------------------	------------

### **96 Jahre**

Aline Fussen	14.10.1920
--------------	------------

### **97 Jahre**

Karolina Meichtry	11.10.1919
-------------------	------------





**Spenglerei-Bedachungen Sanitär**  
3953 Leuk-Stadt

**Witschard Daniel**  
078 633 56 12  
widawa@bluemail.ch

MAGERAN KELLEREI

*Im Weinklang  
mit der Natur*

Telefon 027 473 27 72  
Fax 027 473 33 84  
Natel 079 353 49 37  
mageran@bluewin.ch



Ewald und Maria Grand-Meichtry  
3953 Leuk-Stadt

**CARXPERT**

DIAGNOSE-, SERVICE- UND REPARATURARBEITEN  
FÜR ALLE MARKEN

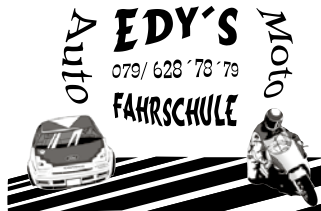


**Garage Satellit** Tel. 027 473 12 01  
3953 Leuk-Stadt Fax 027 473 35 28

renato@garagesatellit.ch

**fahrberatung**  
für senioren  
älter werden-mobil bleiben

**Edy Walther**  
Dipl. Fahrlehrer & Fahrberater  
3952 Susten  
079 628 78 79  
info@edys-fahrschule.ch



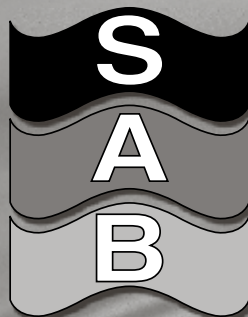
*Und jetzt? ...  
Direkt zum Fachmann!*



**carrosserie LÖTSCHER**  
carrosserie • autospritzwerk • fahrzeugbau  
3952 Susten

Tel. 027 473 27 47 • Fax 027 473 47 81 • Natel 079 220 47 47

**CARON** «Bauernferrari» **CARON**  
25-60 PS ab Fr. 25 000.- **WALTHER** 40-110 PS ab Fr. 40 000.-  
Landmaschinen  
3952 Susten - Leuk VS  
Tel. 027 473 14 60  
waltherag.ch



**SANITÄR-APPARATE-BURGENER AG**

BAUBEDARF • 3940 STEG • **SANITÄR- UND PLATTENAUSSTELLUNG**

Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort für Verkauf + Beratung

**Robi Kuonen**  
robert.kuonen@sab-steg.ch

Natel 079 226 76 06  
www.sab-steg.ch

## ...zum Lehr- / Studienabschluss!

Aus der Tagespresse entnehmen wir folgende erfolgreiche Abschlüsse von Studien, Lehrabschlüssen und Weiterbildungen. Für die Vollständigkeit der Auflistung können wir keine Gewähr übernehmen und bitten die Leserschaft, uns auch andere Abschlüsse zu melden. Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Prüfung!

### Maturadiplom

**Kollegium Les Creusets Sitten**  
Charel Perruchoud, Susten  
Stephanie Seewer, Leuk-Stadt

### Maturadiplom

**Kollegium Brig**  
Lukas Bertholjotti, Leuk-Stadt  
Noah Erceg, Susten  
Jonas Jossen, Susten



### Zertifikat

**Fachmittelschule Bilingue**  
Miléna Grand, Leuk-Stadt  
Sandrine Kippel, Leuk-Stadt  
Elisabeth Metry, Susten

### Handelsmittelschule:

**Schulischer Teil**  
Sven Huber, Susten  
Lucien Kalbermatter, Susten

### Zertifikat der Schule für Berufsvorbereitung

Shqipe Kabashi, Susten

### Zertifikat Fachmittelschule

**Berufsfeld Gesundheit**  
Anja Witschard, Susten

### Zertifikat Fachmittelschule

**Berufsfeld Soziale Arbeit**  
Amanda Ambiel, Leuk-Stadt  
Franziska Prumatt, Erschmatt

### Handelsmittelschule

**Bilingue: Schulischer Teil**  
Ciara Mathieu, Susten

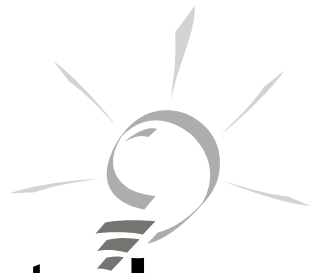


## ...zur Auszeichnung Electro Suisse!



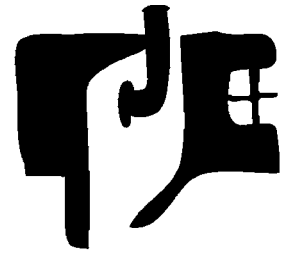
**Studiengang Master of Science  
HES-SO in Engineering in Industrial Technologies mit Vertiefungsrichtung Mechatronik sowie Auszeichnung von Electro Suisse**

Florian Steiner, Erschmatt  
Wendelin Steiner, Erschmatt



## ElektroLumen

Bernhard Meichtry-Varonier  
 Pletschgässli 1, 3952 Susten, Gde. Leuk  
 Tel. 027 473 69 69, info@elektro-lumen.ch  
 www.elektro-lumen.ch



## Oswald Locher

Baugeschäft & Ofenbau  
 3952 Susten  
 Tel. & Fax 027 / 473 41 49  
 Natel 079 / 213 59 40  
 locher.oswald@bluewin.ch

*«Sorg für  
 dich und deine  
 Familie.»*

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Swiss Life  
 Generalagentur Visp-Oberwallis  
 Helmuth Indermitte, Generalagent  
 Bahnhofplatz 1b, 3930 Visp  
 Telefon 027 948 42 00  
 www.swisslife.ch/visp



... einsteigen  
 Platz nehmen ...  
 ... geniessen



www.llbreisen.ch  
 027 474 98 00



**REGION LEUK-LEUKERBAD**



INGENIEURS et GEOMETRES / INGENIEURE und GEOMETER  
 3960 Sierre Métallie 26 / CP 803 Tél 027 455 91 31 Fax 027 455 91 21 info@rudaz.ch  
 3930 Visp Haselstrasse 5 Tel. 027 946 73 03 Fax 027 946 53 03 www.rudaz.ch

Ihr Partner für alle Vermessungsarbeiten ....



## ProHorse Kühnis

Reitschule • Pensionsstall

Martin Kühnis  
 CH-3952 Susten • +41 (0)78 796 77 57

## 100 Jahre Konsumgenossenschaft Leuk und Umgebung 1916–2016

Ein Jahrhundert Konsumgenossenschaft Leuk und Umgebung, ein Jahrhundert geprägt von Änderungen, Kriegswirren, Wirtschaftskrisen, Konkurrenzkampf und Preisdruck. In diesem Jahrhundert wurde aber stets dem sozialen Gedanken der Gründer getragen: der Bevölkerung von Leuk und Umgebung qualitativ hochwertige Waren zu günstigen Preisen anzubieten.

Die Konsumgenossenschaft Leuk und Umgebung wurde am 2. Juli 1916 gegründet und zählte bei der Gründung 147 Mitglieder. Der erste Laden eröffnete am 10. Oktober 1916 in Leuk-Stadt. Vier Jahre später, am 20. Januar 1920, öffnete dann der Laden in Susten. Die Kunden wurden von je einer Verkäuferin bedient.

1959 wurden die Läden in Leuk-Stadt und Susten umgebaut und das Selbstbedienungssystem eingeführt. 1982 wurde an einer ausserordentlichen Generalversammlung über eine Fusion mit

COOP Oberwallis abgestimmt. Man entschied sich gegen diese Fusion. 1983 konnte die Konsumgenossenschaft Leuk und Umgebung einen Liefervertrag mit MIGROS Wallis abschliessen. Die erste Lieferung der MIGROS erfolgte am 21. März 1983. 1998 durfte die Konsumgenossenschaft den Neubau in Susten mit einer Verkaufsfläche von ca. 1'000 m<sup>2</sup> eröffnen.

100 Jahre nach der Gründung sind die Verantwortlichen in den Verwaltungs- und Aufsichtsorganen und im Betrieb immer noch bestrebt, die wirtschaftlichen Interessen der Bevölkerung zu wahren, eine günstige Versorgung zu gewähren und den Kunden ein adäquates und gut diversifiziertes Warenangebot zu korrekten Preisen bereit zu stellen.

Der ständige Wandel am Markt und die Technik sind eine Herausforderung, auf welche immer wieder reagiert werden muss. Der Kauf und Aus- bzw. Umbau der Läden in Leuk-Stadt und Sus-

ten, das Einführen neuer Kassensysteme, die Eröffnung des Blumenladens «Kleeblatt» oder der «Rhone Metzger» ist nur ein kleiner Einblick in die vielen strategischen Entscheide der letzten 100 Jahre.

Ein grosser Dank obliegt der Bevölkerung für die stete Treue zur Konsumgenossenschaft Leuk und Umgebung. Trotz eines Überangebots an Grosseinkaufszentren sowie den unbegrenzten Einkaufsmöglichkeiten im Internet können die Läden in Leuk-Stadt und Susten auf eine treue Kundschaft zählen.

Auch für die nächsten 100 Jahre stellt sich die Konsumgenossenschaft Leuk und Umgebung den Herausforderungen durch die Treue der Kundschaft, die Motivation der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie dem starken Partner – der MIGROS.

In Zeiten steten Wandels kann die Konsumgenossenschaft auf viele Konstanten zählen.

KONSUMGENOSSCHAFT  
LEUK UND UMGEBUNG  
3953 LEUK-STADT – 3952 SUSTEN

**MIGROS PARTNER**

## Wechsel in der Führung des Schlosshotels Leuk

Vor rund 12 Jahren hat Martin Schalbetter gemeinsam mit zahlreichen Menschen, die er für seine Idee begeistern konnte, das Projekt «Arbeits- und Wohngemeinschaft Schlosshotel Leuk (AWSL)» umgesetzt und seither erfolgreich geführt. Die AWSL bietet erwachsenen Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung geschützte Wohn- und Arbeitsplätze an. Die Arbeit im Hotelbetrieb ermöglicht diesen Personen die Teilhabe am Arbeitsprozess in unserer Gesellschaft, fördert die Integration und bietet eine sinnstiftende und wertschätzende Tätigkeit. Martin Schalbetter, der «geistige

Vater» des Vereins Arbeits- und Wohngemeinschaft Schlosshotel Leuk, hat infolge Pensionierung Ende Mai 2016 die Geschäftsführung abgegeben. Vereinspräsident Albert Julen zollte ihm anlässlich der Generalversammlung für sein langjähriges Engagement Respekt und Anerkennung.

Auf den 1. Juni hat Martin Schalbetter seine Aufgaben an seine Nachfolgerin Martina Schnyder übergeben. Sie wird als neue Geschäftsführerin die Idee «Schlosshotel Leuk» weiterführen und freut sich über die neue berufliche Herausforderung.



Der bisherige Geschäftsführer Martin Schalbetter, seine Nachfolgerin Martina Schnyder, Vereinspräsident Albert Julen (von links nach rechts)

## Erwachsenenbildung Leuk

Detailbeschreibung betr. Kurse und Anmeldung unter  
[www.leuk.ch /Gemeinde/Freizeit & Kultur/Erwachsenenbildung](http://www.leuk.ch/Gemeinde/Freizeit%20&%20Kultur/Erwachsenenbildung)

<b>Sinnvolles Gehirntraining</b>	für Senioren im Pensionsalter Kurs 1: 6 Lektionen Kurs 2: 6 Lektionen im Gorwetschsaal Dilei <i>mit Marianne Steiner-Hertig, Gedächtnistrainerin SVGT</i>	08.11.2016 – 13.12.2016 21.02.2017 – 28.03.2017 08.45 – 10-45 Uhr jeweils Dienstag
<b>Poweryoga</b>	eine zeitgenössische, dynamische Yoga-Form wirkungsvolles ganzheitliches Workout für Anfänger und besser Trainierte Sportplatzsaal Susten <i>mit Rita Grand, Leuk-Stadt</i>	ab 29.08.2016 19.00 – 20.00 Uhr jeweils Montag
<b>Standardtänze</b>	Grundschriffe/Figuren Walzer und Foxtrott, Tango usw. 6 x 2 Lektionen <i>Klubschule Migros Brig</i>	29.08.2016 – 03.10.2016 31.10.2016 – 05.12.2016 jeweils Montag
<b>Hochzeitstanz</b>	einfache Schritte, Walzer und Foxtrott, Figuren 1. Kurs: 3 x 2 Lektionen 2. Kurs: 3 x 2 Lektionen 3. Kurs: 3 x 2 Lektionen 4. Kurs: 3 x 2 Lektionen  <i>Klubschule Migros Brig</i>	06.02.2017 – 20.02.2017 13.03.2017 – 27.03.2017 08.05.2017 – 22.05.2017 29.05.2017 – 19.06.2017 20.15 – 21.55 Uhr jeweils Montag
<b>Disco Fox</b>	Disco Swing Aufbau Voraussetzung: Kurs Disco Fox/Disco Swing Basis oder gleichwertiges Niveau 4 x 2 Lektionen <i>Klubschule Migros Brig</i>	09.01.2017 – 30.01.2017 20.15 – 21.55 Uhr jeweils Montag
<b>Raclette-Schneeschuhtour by night</b>	technisch einfache Schneeschuhtour im Saastal (bei Gruppen ab 5 Personen Datum nach Wunsch) <i>mit Beat Burgener, dipl. Bergführer</i>	Samstag, 07.01.2017 Samstag, 21.01.2017
<b>Schnupper-Schneeschuhtour</b>	zum ersten Mal auf Schneeschuhen die Landschaft geniessen (Oberwallis) <i>mit Beat Burgener, dipl. Bergführer</i>	Samstag, 14.01.2017
<b>Schönste Schneeschuhtour im Wallis von Binntal zum parco naturale Alpe Devero</b>	technisch einfache Tour, etwas Schneesuh-Erfahrung von Vorteil, Tagesetappen von 4-5 Std (bei Gruppen Datum nach Wunsch möglich) <i>mit Beat Burgener, dipl. Bergführer</i>	03.03.2017 – 05.03.2017
<b>Ausbildung Lawinenkunde Grundkurs Tiefschnee</b>	Basiswissen LVS-Training, Technik Skitouren Aufstieg, Theorie im Gelände, kleine Aufstiege, lange Abfahrten <i>mit Beat Burgener, dipl. Bergführer</i>	Samstag, 11.03.2017 Sonntag, 12.03.2017
<b>Freeride Allalin - Mattmark ... 1700 Meter Genussfahrt ohne Aufstieg</b>	von Saas-Fee nach Saas-Almagell: ideal für alle guten Skifahrer (bei Gruppen ab 6 Pers. Datum nach Wunsch möglich) <i>mit Beat Burgener, dipl. Bergführer</i>	Samstag, 25.03.2017



<b>Klettersteige – aber richtig und sicher</b>	Oberwallis Ausrüstungskennnisse, Technik, Sicherheit  <i>mit Beat Burgener, dipl. Bergführer</i>	Freitag, 02.06.2017 18.00 – 21.30 Uhr Samstag, 17.06.2017 14.00 – 18.00 Uhr
<b>Mein 1. 4000er – Allalin 4027</b>	Saas-Fee: für etwas sportliche Leute eine technisch einfache Tagestour (bei Gruppen von mind. 5 Pers. Datum nach Wunsch möglich) <i>mit Beat Burgener, dipl. Bergführer</i>	Samstag, 24.06.2017 Montag, 25.09.2017
<b>Klettern basic</b>	Oberwallis Basis-Wissen: Knoten, Sichern, Klettern 3-4 Grad, Abseilen, Ausrüstungskunde <i>mit Beat Burgener, dipl. Bergführer</i>	Montag, 26.06.2017 18.00 – 21.00 Uhr
<b>Schönste alpine Wanderung im Wallis: Seen-Tour Mattmark</b>	Tour zu den «Dri Seewin»: ein Geheimtipp und landschaftlich überwältigend. Steine, Flora und viele kleine Seen <i>mit Beat Burgener, dipl. Bergführer</i>	Samstag, 22. Juli 2017  Dauer 5-6 Std.
<b>Englisch A2</b>	Sprachkurs 1. Semester 20 Wochen x 2 Lektionen 2. Semester 16 Wochen x 2 Lektionen  <i>Klubschule Migros Brig</i>	31.08.2016 – 08.02.2017 15.02.2017 – 21.06.2017 20.00 – 21.50 Uhr jeweils Mittwoch
<b>Englisch B1</b>	Sprachkurs 1. Semester 20 Wochen x 2 Lektionen 2. Semester 16 Wochen x 2 Lektionen  <i>Klubschule Migros Brig</i>	31.08.2016 – 08.02.2017 15.02.2017 – 21.06.2017 18.00 – 19.50 Uhr jeweils Mittwoch
<b>Spanisch Anfänger/in</b>	Sprachkurs 1. Semester 20 Wochen x 2 Lektionen 2. Semester 15 Wochen x 2 Lektionen  <i>Klubschule Migros Brig</i>	30.08.2016 – 14.02.2017 21.02.2017 – 20.06.2017 18.00 – 19.50 Uhr jeweils Dienstag
<b>Spanisch Travel</b>	Sprachkurs 10 Kurstage x 2 Lektionen <i>Klubschule Migros Brig</i>	Beginn auf Anfrage 20.00 – 21.50 Uhr jeweils Dienstag
<b>Italienisch Anfänger/in</b>	Sprachkurs 1. Semester 20 Wochen x 2 Lektionen 2. Semester 17 Wochen x 2 Lektionen  <i>Klubschule Migros Brig</i>	23.08.2016 – 07.02.2017 17.02.2017 – 20.06.2017 18.00 – 19.50 Uhr jeweils Dienstag
<b>Russisch Travel</b>	Sprachkurs  <i>Klubschule Migros Brig</i>	Beginn auf Anfrage jeweils Donnerstag
<b>Russisch A2</b>	Sprachkurs 1. Semester 20 Wochen x 2 Lektionen  <i>Klubschule Migros Brig</i>	01.09.2016 – 16.02.2017 18.00 – 19.50 Uhr jeweils Donnerstag



Lassen Sie sich verzaubern.

**MATHIEU**  
BÄCKEREI + TEA-ROOM

\*363 Tage geöffnet.  
www.baecerei-mathieu.ch




**CARROSSERIE**  
**GRAND**  
3951 AGARN

# gips mit grips

innen + aussen | schnyder susten  
www.innen-aussen-schnyder.ch | 079 221 05 43



Bankette,  
Events,  
Hochzeiten im Schloss

**www.casavilla.ch** Tel. 027 473 13 77



**THELER**  
BAU KIES BETON SUSTEN

**THELER KBW SUSTEN AG**  
Bahnhofstrasse, 3942 Raron  
Adm. Telefon 027 935 86 00, Telefax 027 935 86 35  
www.thelerag.ch, info@thelerag.ch



**QUADIS**  
TREUHAND

HAUPTSITZ:  
PLETSCHENSTRASSE 20  
CH-3952 SUSTEN  
TEL +41 (0)27 474 96 70  
FAX +41 (0)27 474 96 76

ZWEIGNIEDERLASSUNG:  
OBERE DORFSTRASSE 64  
CH-3906 SAAS-FEE  
TEL +41 (0)27 957 11 44  
FAX +41 (0)27 957 11 45



**EXPERT SUISSE** Mitglied  
Membre  
Member

TREUHAND | SUISSE

MEICHTRY PHILIPP  
TREUHÄNDER MIT EIDG. FACHAUSWEIS  
WERLEN RETO  
EIDG. DIPL. STEUER- UND TREUHANDEXPERTE  
INFO@QUADIS.CH  
WWW.QUADIS.CH

KONSUMGENOSSENSCHAFT  
LEUK UND UMGEBUNG  
3953 LEUK-STADT – 3952 SUSTEN

**MIGROS PARTNER**



**RHONE METZGER**

freude schenken  
**keeblatt**

## News des Zweckverbandes «Forst Region Leuk»

### Geglückter Start per 1. Januar 2016

Zum Jahresbeginn nahm der fusionierte Forstbetrieb nun seine Tätigkeit auf. Mit 24 Mitarbeitern betreut man nun eine Waldfläche von 7 600 ha und erwirtschaftet man jährlich einen Umsatz von rund 4 Mio. Franken. Am 8. April 2016 fand die 1. Delegiertenversammlung statt und die Verantwortlichen schlossen damit die Vergangenheit auch formell ab. Beide Jahresrechnungen und Tätigkeitsberichte durften sehr erfolgreich verabschiedet werden.

### Einen Blick in die laufende Tätigkeit

13 Hektare Schutzwald auf dem Territorium Leuk und insgesamt 102 ha insgesamt auf der Fläche des gesamten Reviers wird der Forst Region Leuk im 2016 gepflegt und bewirtschaftet. Angesichts der knapper werdenden Mittel und der tendenziell zunehmenden Waldschäden, vor allem durch Käferbefall, sei dies eine sportliche Vorgabe, so Revierförster Rinaldo Hugo. Seinen Angaben zufolge verfügt der Betrieb jedoch mit dem forstlichen Bauwesen über einen weiteren wichtigen Tätigkeitsbereich. Zu den Hauptaufgaben des vereinten Forstreviers zählt der Betriebsleiter zudem die Landschaftspflege im Naturpark.



Im forstlichen Bauwesen sind zwei grössere Projekte in Arbeit. Im Gebiet Torrent müssen ältere Lawinverbauungen instandgesetzt und anhand neuer Gefahrenkarten erweitert werden. Jährlich soll rund eine halbe Mio. Franken investiert werden. Das Programm war auf 4 Jahre ausgelegt. Infolge Subventionsverzögerungen dürften sich die Arbeiten nun über ca. 7 Jahre erstrecken. Im Gebiet «Rothärdji» oberhalb

Gampel sollen in einer 3. und letzten Etappe weitere Steinschlagverbauungen montiert werden. Dieses Projekt soll im laufenden Jahr abgeschlossen werden.

### Fusioniert und motiviert: vorwärts...

Und so kann man zur Jahresmitte im Forst Region Leuk feststellen, dass ein innovatives Team anstrebt, die gesteckten Betriebsziele 2016 zu erreichen.



Die jüngsten im Team bilden die Lernenden Noah Berckum, Loris Mathieu sowie Jonas Messerli. Motiviert und in jugendlicher Frische bereichern sie den Teamalltag.

Teamleiter Technik Wald Jean-Paul Borter weiss mit den Maschinen-/Fahrzeugführern David Bittel, Pascal Meichtry, Samuel Pfaffen und Andreas Ambiel um die Wichtigkeit der Sicherheit und deren Forstkenntnissen.

Teamleiter Christian Bregy mit Ilario de Bernardi, Marco Williner, Christian Eggo, Nijazi Memaj und Jonas Elsig widmen sich routiniert und naturverbunden der Waldpflege.

Das Team Technik Bau wird angeführt durch Rinaldo Kohlbrenner und dieser wird tatkräftig sowie kompetent durch Rainer Reichmuth, Michel Meichtry und Elmar Schnyder unterstützt.

Der Teambildung wird ein besonderes Augenmerk zuteil. Den Rahmen zu diesem wird von der Geschäftsleitung gesteckt. Rinaldo Hugo führt die Geschäftsleitung an und er wird unterstützt durch Stellvertreter Konrad Egger. Für den Bereich Bau zeigt sich Reto Meichtry, für den Bereich Schutzwald zeigt sich Dominik Gruber und für den Bereich Finanzen zeigt sich Christa Schmidt verantwortlich. Der Aufgabenbereich und die anstehenden Tätigkeiten in der Geschäftsleitung sind sehr vielfältig und der Forst Region Leuk ist in allen Bereichen dankbar ob so manchem Generalisten.

Das gesamte Team des Forst Region Leuk hat sich zum Ziel gesetzt, weiterhin als kompetenter und verlässlicher Partner wahrgenommen zu werden.

#### **Situationsbericht Aufforstung Rosswald, Erschmatt, 2016**

Wie bereits berichtet, machen die klimatischen Veränderun-

gen, grosse Trockenperioden sowie weitere Umwelteinflüsse dem Schutzwald oberhalb Erschmatt arg zu schaffen. An den Orten, wo der blanke Fels zu sehen war, erstellte man bereits in den 70er Jahren Lawinenverbauungen. Eine Zahl am «Rande»: Im Vergleich zu den Kosten von Lawinenverbauungen beläuft sich der Wert einer Föhre an solchen Extremstandorten auf CHF 10 000.– bis 18 000.–.

Der Wald lichtet sich stark und junge Bäume wachsen wenig nach. Daher führte man vor rund 5 Jahren gezielte Anpflanzungen im «Rosswald» durch. Mit diesen will man aufzeigen, wie in Zukunft der Rosswald erhalten und verjüngt werden kann.

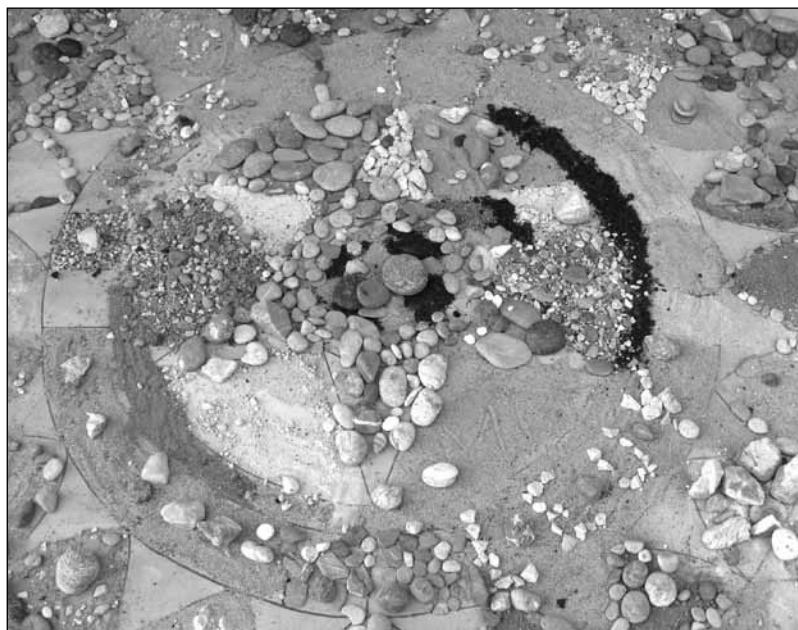
In Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Schnee und Landschaft (WSL Birmendorf) wird auf einer Testfläche von 0.5 ha untersucht, welche Bäume und Sträucher sich auf solchen Extremstandorten eigenen.

In den Jahren 2011 und 2012 wurden so 300 einheimische Föhren (gezüchtet aus Samen vom Rosswald), 200 Flaumeichen, 200 Mehlbeeren, 200 Ahornbäume sowie 1000 Douglasien gepflanzt. Damit die Jungpflanzen die ersten wichtigen Lebensjahre überleben, werden sie in den Trockenperioden berieselt. Um sie vor Wildschäden zu schützen, wurden sie zudem eingezäunt.

Jedes Jahr wird die oben beschriebene Fläche vom Forstdienst neu beurteilt. Die Douglasien sowie die oben erwähnten Föhren entwickeln sich sehr gut. Das Laubholz ist in den letzten 2 Jahren etwas ins Hintertreffen geraten. Dies ist aber nicht überraschend, da es sich hier um einen Extremstandort handelt. Die grössten Douglasien messen bereits über 1m. Da diese Pflanzen bereits selbst etwas Schatten werfen, vermindern sie eine rasche Boden Austrocknung. Im vergangenen Jahr war es nun an der Zeit, mit dem Intervall der Berieselung etwas zurückzufahren.



## 14. Kinderkulturtag des Vereins Kinderweelten



Nach einigen Jahren Unterbruch findet am Samstag, 3. September 2016 (ab 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr) in Leuk-Stadt wieder ein Kinderkulturtag statt. Der Kinderkulturtag war und ist ein wichtiger Pfeiler der kinderfreundlichen Bestrebungen in der Gemeinde Leuk.

Der Anlass wird vom 2014 gegründeten Verein Kinderweelten organisiert, der sich nebenbei auch für das Kinderatelier Kastanienallee sowie erlebnispädagogische Aktivitäten im Wald «Natur erleben» verantwortlich zeigt.

Als Projekt zur Förderung eines erlebnis- und erfahrungsbasierenden Umgangs der Kinder mit ihrer Umwelt wird der Kinderkulturtag nun bereits zum 14. Mal durchgeführt.

Die diesjährige Ausführung steht unter dem Motto «Grünweelten». Auf dem Platz zwischen Bischofsschloss und Rathaus bietet sich den Kindern eine breite Palette an kostenlosen Aktivitäten und Ateliers, so beispielsweise ein Erlebnisweg, Entspannen in einer «grünen Oase» oder die Möglichkeit selber Traumfänger

oder Kopfschmuck herzustellen. Das Angebot wird mit weiteren Mal-, Bastel- und Gestaltungsateliers abgerundet. Für das leibliche Wohl ist mit einer Kantine gesorgt.

Kontakt:

Nähere Informationen zum Kinderkulturtag sowie zu den weiteren Angeboten des Vereins Kinderweelten erfolgen unter 027 473 24 58 / 078 659 68 43.



### Spielgruppe Schnägguposcht- Fäscht.

Ein gemütliches Beisammensein  
mit Speis und Trank.

Am Samstag 15. Oktober um 11.00 - 16.00 Uhr  
Ringacker in Leuk-Stadt.

Freundlich läd ein das Spielgruppenteam Schnägguposcht

Findet nur mit guter Witterung statt.



**Qualität**  **zu Discountpreisen!**

**3952 Susten**

Sustenstrasse 9  
Herr Marco Lötscher  
Tel. 027 473 38 00  
Fax 027 473 38 01

**Hier**  
könnte ihre Werbung stehen!

**Die Vaudoise in Leuk-Stadt**

Olivier Grand, Versicherungsspezialist  
3953 Leuk-Stadt  
M 079 629 08 50  
[vaudoise.ch](http://vaudoise.ch)



**GRAND JEAN-LOUIS**



Schreinerei-Innenausbau  
3953 Leuk-Stadt

Tel./Fax 027 473 36 46  
Natel 079 373 46 53  
[schrei.grand@bluewin.ch](mailto:schrei.grand@bluewin.ch)



**Aufmerksam**

 Walliser  
Kantonalbank  
[www.wkb.ch](http://www.wkb.ch)  
Vertrauen schafft Nähe

Von Anfang an klar: Küche und Bad von Sanitas Troesch.



**LEUKERSONNE**

**Tradition - Qualität - Leidenschaft**  
Familienbetrieb seit 1976

**Adäquate Terroirs & Typizität**  
21 ha Rebland - über 140 Parzellen

**Umweltbewusstsein**  
strenge Richtlinien nach IP und AOC

Kellerei Leukersonne  
027 473 34 66 027 473 20 35

## Direktionsrat



Nach 6 Jahren Tätigkeit an unserer Schule verlässt uns Damian Gsponer. Er hat sich mit viel Liebe und Engagement für unsere Schule eingesetzt. Vielen Dank Damian. Für seine weitere Tätigkeit an seiner Privatschule in Bratsch wünschen wir Damian alles Gute und viel Erfolg.

An seine Stelle im Direktionsrat tritt Petra Bellwald. Sie unterrichtet seit 12 Jahren an der Primarschule in Susten. Während den letzten Jahren war sie Schulhausvorsteherin und ist somit für die Arbeit im Direktionsrat gut vorbereitet. Sie wird weiterhin in

einem Teilpensum an der Primarschule unterrichten. Im Direktionsrat wird sie sich vorwiegend um Bereiche der Primarschule kümmern.



## PS Verabschiedungen



Irmgard Gottet hat uns nach langjähriger Tätigkeit an unserer Schule verlassen. Sie hat während 26 Jahren unsere Kinder im Textilen gestalten unterrichtet. Wir wünschen ihr in ihrer verdienten Pension weiterhin viele sonnige Tage mit bester Gesundheit. Danke Irmgard.

Folgende Lehrpersonen haben uns auf Ende des Schuljahres nach einjähriger Tätigkeit an un-

serer Schule verlassen. Vielen Dank und alles Gute für die Zukunft:

- Marianne Biderbost  
DfF 4 Lektionen
- Marielle Brigger  
Klassenlehrperson 6 H
- Isabelle Zengaffinen  
Technisches Gestalten 3 H  
3 Lektionen
- Elmar Biffiger  
Technisches Gestalten 5 H  
3 Lektionen

## PS Neuanstellungen

Dafür dürfen wir folgende Lehrpersonen neu in unserem Team begrüßen. Wir heissen sie herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihnen.



**Delphine Kuonen** 1 + 2 H Susten



**Claudine Grand** 3 + 6 H Susten



**Vera Bregy** 5/6 H Susten

**EP:Locher & Co**  
ElectronicPartner  
Elektro, TV, SAT, Telematik

Bahnhofstrasse 14  
3946 **Turtmann**

Kantonsstrasse 8  
3952 **Susten**

Tel. 027 932 25 66  
Fax 027 932 28 75  
info@locherundco.ch

Tel. 027 473 28 88  
Fax 027 473 28 88  
tv@locherundco.ch


[www.ep-locher.ch](http://www.ep-locher.ch)

  
**Benno Steiner**  
Leiter Depot Siders / Kundenberater

Suter Viandes S.A. Bureau 027 456 73 83  
Île Falcon 5 Fax 027 456 73 84  
3960 Sierre Mobile 079 102 23 90  
sierre@suterviandes.ch

[WWW.SUTERVIANDES.CH](http://WWW.SUTERVIANDES.CH)

Oh komm  
**OCOM**



2010 Preferred Partner GOLD

Beratung und Verkauf der gesamten hp-Produktpalette.  
Reparaturen und Service vor Ort im ganzen Oberwallis,  
– auch für Fremdmarken und Noname-Produkte.

**ocom**  
Unternehmen der Hilti-Unternehmensgruppe  
Center Sallana, 3952 Brig-Glis  
Telefon 027 501 28 29, [www.ocom.ch](http://www.ocom.ch)

**Unser Apéro-Service –  
Das Besondere  
für Ihren Anlass!**



**stucki**  
APÉRO-SERVICE

**Stucki Apéro-Service GmbH**  
Panoramaweg 28 | 3953 Leuk-Stadt | 079 306 48 94  
[www.stucki-aperoservice.ch](http://www.stucki-aperoservice.ch) | [info@stucki-aperoservice.ch](mailto:info@stucki-aperoservice.ch)



★ punkt! Treff ●

**Golfhotel Tenne**  
3952 Susten-Leuk-Wallis · CH

Der zentrale Ausgangspunkt im Wallis:  
**Sternwandern – Sternfahrten – Sternstunden**  
... unser Standort im Dreieck von Kultur Leuk, Naturpark Pfyn  
und Golf Leuk (18 Loch Links Platz)

Feithierenstrasse 100  
3952 Susten  
Telefon 027 473 26 26  
Fax 027 473 26 27  
info@tennehotel.ch  
[www.tennehotel.ch](http://www.tennehotel.ch)

Auf Ihren  
Besuch freut sich  
Gabriella Grichting.



  
**installationen**  
**Wyssen**  
  
  
**heizungen  
sanitär  
kaminbau  
solarenergie**

aldo + michel 078 736 84 42 [www.mwyssen.ch](http://www.mwyssen.ch)



## Musical-Lampenfieber



Schon anfangs des Schuljahres wussten wir, dass wir ein Musical machen würden.

Die meisten freuten sich sehr darauf. Im Oktober haben wir dann endlich angefangen mit den Proben. Jede Woche probten wir während zwei Lektionen.

Zuerst haben wir die Rollen aufgeteilt bekommen, dann ging es auch schon los. Ich, Jana, spielte Maria und Giulia-Kim hat Kathi gespielt. Wir waren beide in der 2. Besetzung. Die 1. Besetzung hat am Donnerstagnachmittag & am Freitagabend gespielt, die 2. Besetzung am Freitagnachmit-

tag und am Samstagabend. Am Anfang haben wir immer in der Schule geübt, dann im Zentrum Sosta, wo wir auch unsere Aufführung hatten. Etwas mehr als eine Woche vor den Aufführungen probten wir dann zum ersten Mal mit dem Chor und dem Bühnenbild. Wir alle mussten ganze 12 Lieder aussenwendig lernen. Aber das hat sich auch gelohnt, denn die Aufführungen waren super. Wir haben auch viele Komplimente bekommen.

Es macht auf jeden Fall Spass und wir hoffen, dass wir nächstes Schuljahr auch wieder ein Musical machen.

Bericht von Giulia-Kim Willa und Jana Fryand

## Lese- und Erzählnacht

**Plaudern mit den Mitschülern bis spät in die Nacht, lesen bis die Augen zufallen, Übernachtung und Frühstück in der Schule – Unterricht mal ganz anders.**

Voller Aufregung und eingedeckt mit Schlafsack, Kuscheltieren und einer Taschenlampe trafen sich am Dienstag 26. April 2016 37 Schülerinnen und Schüler der 4H und der 4/5H im Schulhaus zu ihrer langersehnten Lesenacht. Viel hatten sie sich für diese Nacht vorgenommen.

Zunächst erhielten sie einen Brief mit einer Einladung. Die Taka-Tuka-Inselbewohner erwarteten sie. Dafür mussten sie die Schatzkarte lesen, sich nach Anleitung schminken und frisieren, eine Hoppetosse falten und vieles mehr. Ausser Atem angekommen assen sie hungrig das Nachtessen unter freiem Himmel. Danach kehrten sie zurück ins Schulhaus, das für diese Nacht die Villa Kunterbunt war. Dort ging es weiter mit Bastel-, Back- und Erzählangeboten.

Endlich, nach dem Dessert durften sie an ihren Schlafplatz. Dort wurde eine Gutenachtgeschichte «Pippi will nicht erwachsen werden» abgespielt. Danach las jeder so lange für sich, wie er noch mochte.

Am Morgen wurde das gemeinsame Frühstück gegessen und alles aufgeräumt.

Zum Abschluss hörten sie noch eine Geschichte, wie Pippi Abschied feiert.



## Ausflug Pfynwald

Am 24. Mai 2016 um 9.00 Uhr sind wir in Susten am Bahnhof gestartet und sind dann in den Pfynwald gelaufen. Wir haben sehr viele Bäume und Pflanzen kennengelernt. Armin Mathieu war unser Führer, er ist ein sehr erfahrener Wanderführer und hat uns gezeigt, wie man verschiedene Bäume unterscheiden kann z. B. Rot- und Weisstanne. Über Vögel

haben wir auch vieles gelernt. Dazu haben wir noch so ein cooles Experiment gemacht. Armin Mathieu konnte auf seinem iPad verschiedene Vogelgeräusche abspielen lassen. Auf diese Geräusche haben dann manchmal Vögel reagiert, weil sie ihr Revier verteidigen wollten und dachten, dass ein anderer Vogel einfach in ihr Revier eindringen wollte.

Wir haben mit Armin immer wieder irgendwo angehalten, damit er uns verschiedene Sachen über Bäume, Vögel oder Pflanzen erklären konnte.

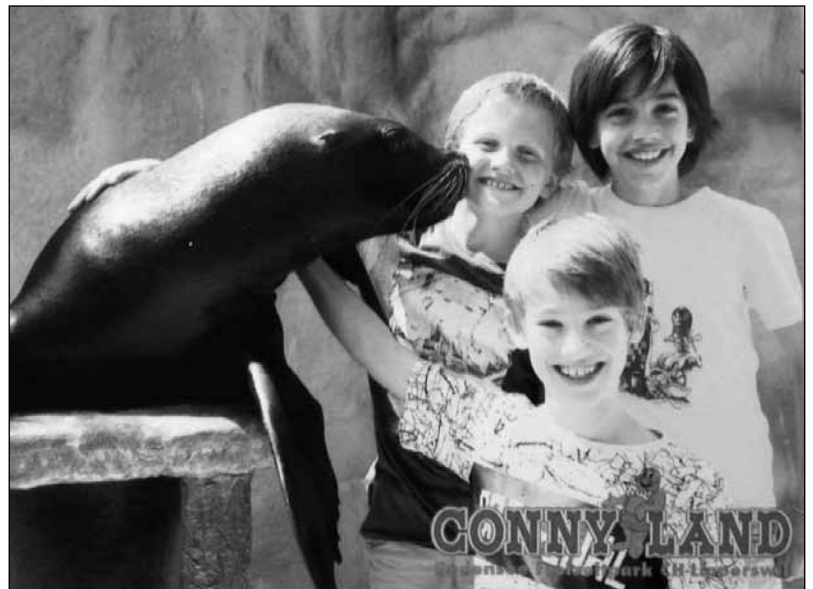
Gelernt haben wir auch, dass die Föhre der häufigste Baum im Pfynwald ist.

Geschrieben von Loris und Janis C., 5.Klasse

## Connyland

Am Freitag 27. Mai 2016 war es soweit. Unsere Klasse fuhr ins CONNYLAND! Diesen Ausflug verdanken wir der Schülerin Flore Kestens, die in einem Wettbewerb einen Klasseneintritt ins Connyland gewonnen hatte. Nach der langen Zug- und Busfahrt waren wir endlich da. Ein Papagei begrüßte uns am Eingang mit einem «Hallo». Der Tag startete mit einem Frage-Wettbewerb. Danach besuchten wir eine tolle Seelöwenshow. Am Schluss konnte man ein Foto mit einem Seelöwen machen. Dann war eigentlich Mittagessen mit Grillieren angesagt, aber manche hatten schon die Cobra entdeckt und waren auf und davon. Nach dem Mittagessen konnten wir gehen wohin wir wollten: Auf dem Schiff Galleon die Schwerelosigkeit erleben, auf dem Mammut Tree der Geschichte seines Waldes lauschen, auf den Wasserbahnen das Leben der Seeleute hautnah erleben, auf der Cobra einen Looping vor und zurück machen und im Dschungelpark in schwindelerregende Höhen klettern. Es war toll. Eine Attraktion war besser als die andere. Besonders gefielen uns die Papageishows. Wir durften sogar einen auf den Arm nehmen. Ganz einfach gesagt, es war der Hammer und es war ein Erlebnis, das niemand so schnell vergessen wird.

Lynn Elsig, Mia Heuslier, Flore Kestens, 4. Klasse



## OS Neuanstellungen

Für das Schuljahr 2016/2017 konnten wir drei neue Lehrkräfte engagieren. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Ihnen in der neuen Tätigkeit viel Erfolg.



**Julia Rühle,**  
Klassenlehrperson  
der 9OS2



**Rafael Locher,** Fachlehrperson für Technisches Gestalten



**Karin Zumstein,** Fachlehrperson für Technisches Gestalten



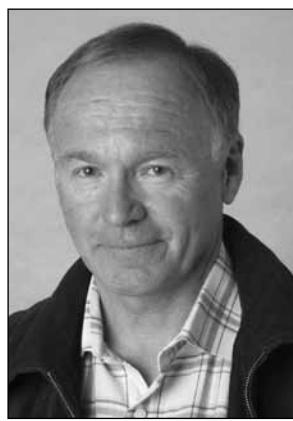
**Priska Käslin Helmrach,** Fachlehrperson für Textiles und Bildnerisches Gestalten

## OS Verabschiedungen

Mit grossem Dank für ihre loyale und engagierte Mitarbeit für die Schule Leuk und Lehrerkollegen haben wir Ende Schuljahr Umberto Clemenz, Lydia Clemenz-Ritz, Beat Burgener und Fernando Oggier in die Pension verabschiedet. Wir wünschen ihnen für die nächsten Jahre viel Zeit mit guter Gesundheit und vielen schönen, erlebnisreichen Momenten.



**Umberto Clemenz,**  
42 Jahre



**Beat Burgener,**  
37 Jahre



**Fernando Oggier,**  
31 Jahre



**Lydia Clemenz,**  
19 Jahre

## Dankeschön

Gilt auch den Lehrpersonen, die aufgrund einer anderen beruflichen Herausforderung die Schule Leuk verlassen. Wir wünschen auch ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

- Nadine Huber Meichtry  
- Monika Müller

## Schülerzeitung

Unser Schüler-Redaktions-Team (FLYER) schreibt nach wie vor Berichte, Interviews und vieles mehr rund um die Schule. Diese Schülerzeitung kann per E-Mail an sekretariat.schulenleuk@gmail.com

kostenlos bestellt werden. Rund drei bis vier Mal pro Schuljahr flattern die Nachrichten in Ihre Mailbox. Kostproben der letzten FLYER sind auf [www.schulenleuk.ch](http://www.schulenleuk.ch) abrufbar.

# LOCHER SERVICE GmbH

**Oelbrenner  
Wärmepumpen  
Steuerungen**

Locher Service GmbH  
3951 Agarn  
Tel. 027 473 24 24  
Fax 027 473 45 06



**Basler**  
Versicherungen

**Wir machen Sie sicherer.  
Mit unserer persönlichen Beratung.**

Urs Oggier                      Unterrotafen 6  
Finanzplaner mit eidg.      3953 Leuk-Stadt  
Fachausweis                  Mobile 079 650 99 40  
Versicherungsexperte      urs.oggier@baloise.ch

www.baloise.ch

36847



Atelier für  
**Architektur und Baubiologie**  
Edwin Grand-Steiner  
3957 Erschmatt



coiffeur  
haarscharf

michaela portmann | friedhofstrasse 14 | 3952 susten | 027 473 44 83

## Preussengut Susten

Leben und wohnen im Grünen



PREISGÜNSTIG WOHNEN

Informationen unter:  
[www.trmi.ch](http://www.trmi.ch)

**Zu verkaufen Neubau-  
Wohnungen**  
2.½ - 5.½ Zimmerwohnungen

Auskunft  
und  
Verkauf:

Treuhand Marugg +  
Imsand AG  
Sustenstrasse 5  
3952 Susten  
027 473 30 32

## Deux langues – Ein Ziel

So wie jedes Jahr wurde das Projekt «deux langues – Ein Ziel» durchgeführt. Bei diesem Projekt handelt es sich um einen Schüler-sprachaustausch, bei denen die Schüler der OS die Chance haben, eine halbe Woche ins Unterwallis zu gehen und dort die Schule besuchen. Man bekommt einen Austauschpartner, welchen man in Sierre in der HES-SO kennengelernt hat. In der Woche vom 14. bis 20. März 2016 fand der Austausch statt. Im ersten Teil kam mein Austauschpartner zu mir nach Susten. Am Mittwoch war dann der eigentliche Austausch, zu dem wir alle zum Treffpunkt nach Turtmann fuhren. Dort bestiegen wir dann den Bus nach Vionnaz.

Dieses Jahr hatten wir das Glück oder das Pech, wie man will, dass alle Leuker in die Schule von Vouvry gehen konnten. Unten gab es verschiedene Ateliers, die wir besuchten. An dem Kennenlerntag in Sierre haben sich alle eingeschrieben und es wurde eingeteilt. Folgende Ateliers wurden ausgeschrieben: Musik, virtuelles Geschalten, Werken, Kochen, Reporter. Hier in Leuk mussten wir normal zur Schule ausser am Dienstag- und Freitagnachmittag, dann konnten wir eine Exkursion im Pfynwald machen. Wir wurden von einem Mitglied des Pfyn Finges begleitet.

In Vouvry hatten wir keine normale Schule. Wir hatten verschie-

dene Ateliers, in die wir uns eintragen mussten. Es gab Musik, Scrapbooking, Kochen, TG und visionelles Gestalten. Am Freitagnachmittag hatten alle Sport. Es gab ein kleines Unihockeyturnier und Fussballturnier.

Zum Schluss gab es noch einen Hindernislauf. Bevor wir aber mit diesem Turnier gestartet haben, assen alle gemeinsam die verschiedensten Sachen, welches die Leute aus dem Kochteam zubereitet haben.

Mir hat der Austausch sehr viel Spass gemacht und ich war sehr froh, dass ich nochmals am Projekt teilgenommen habe. ;)

Isabelle Ruppen, 2.OS1

## Golfschnupperkurs

### Projektwoche Mai 2016 – Golfplatz Susten



«Hier auf der Driving Range könnt ihr euch austoben, es darf bei den weiten Abschlügen auch Gras «fliegen» während ihr auf dem Putting- und Chippinggreen zum Platz Sorge tragen müsst» meint unsere Golflehrerin Fabienne Gamma.

Bald sind die Schüler im Element: Sie verknoten fachgerecht den kleinen Finger der rechten Hand

mit den mittleren Fingern der linken Hand und schon geht es los. Der Erfolg stellt sich bald ein, die Bälle fliegen bis zu 150 Meter weit.

Ob schon in Kürze ein Nachfolger von Tiger Woods gefunden wird? Daneben geht es im Putting- und Chippinggreen unter der Leitung von Tamara Bortis und Elmar Nanzer etwas gemächlicher zu.

Die kleine Anlage erinnert an Minigolf und erlaubt es den Ball aus kurzer Distanz einzuputten.

Die Schüler- innen der 3. OS Leuk zeigen sich von ihrer besten Seite: motiviert, konzentriert und voller Einsatz gehen sie zu Werk.

Dank des Entgegenkommens von Club Manager Giusy Abatemarco durften wir gratis einen unvergesslichen Schnuppertag erleben. Vielen Dank nochmals an Giusy und sein Team.



# RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Region Leuk



mazda

# Garage Susten

**Roger & Aaron Meichtry**

Kantonsstrasse 12  
CH-3952 Susten, Tel. 027 473 25 18  
info@garage-susten.ch  
Verkauf & Reparaturen aller Marken



# Ambiance

Coiffeur · Leuk-Stadt

Renate Seewer & Catherine Holzer

027 473 46 06

**valweb** internet engineering

ihre adresse für:  
business software  
internet services  
it-support

**officebenus**  
efficient business software

auftragsverwaltung  
debitoren / kreditoren  
finanzbuchhaltung  
lohnbuchhaltung  
dokumentenverwaltung  
zeiterfassung  
ressourcenverwaltung  
projektmanagement

... & branchenlösungen



webbasierte büroadministration für kmu  
valweb ag, pletschenstr.20, 3952 susten

www.valweb.ch  
027 / 456 87 56

**ELEKTROHÜS**  
Susten - Steg - Wiler / Lö

- Elektr. Installationen
- Telefon + Telekommunikation
- ISDN + TVA-Anlagen + ADSL
- Elektroheizungen
- Garagentorautomatik
- TV-SAT-Anlagen-DIGITnet
- Elektroapparate

3952 Susten  
Haus Dilei  
Sustenstrasse 3  
027 473 13 20

3940 Steg  
Kirchstrasse  
027 932 22 22

## Oscar – reife Diplomfeier der 3. OS Leuk

### Erlebnisbericht aus Sicht eines Gastes

Am 23. Juni 2016 durften die SchülerInnen der 3. OS Leuk im Sosta den verdienten Lohn für ihre Arbeit entgegennehmen – das Diplom über den Abschluss der obligatorischen Schulzeit. Eltern, Freunde und Angehörige hatten sich auf eine schlichte Feier, einige offizielle Ansprachen und das obligate Standard-Apéro eingestellt. Doch weit gefehlt! Was die Besucher der Diplomfeier an diesem Donnerstagabend in Susten erwartete, entsprach einer Samstagabend-Show zu besten Zeiten: Charmant und mit viel Humor führten Daniel Kuonen und Rafael Fux die Gäste durch den Abend. Neben Tanz- und

Gesangseinlagen wurden auch zahlreiche «Oscars» verliehen. In Kategorien wie «dümmste Prüfungsantwort», «meiste Einträge im Kontaktheft», «unangemessenste Antwort» oder – mit viel Applaus bedacht – «Lehrperson, die sich am wenigsten von allen bewegt hat» zitterten jeweils drei Nominierte um den Sieg. Für grosse Lacher sorgten dann die Preisträger bei ihren Dankesreden. Stichwort Reden: Sowohl der scheidende Schuldirektor Damian Gsponer wie auch Schulkommissionspräsident Martin Lötscher berührten die Diplomandinnen und Diplomanden mit ihren Worten. Dank erfuhren auch die Lehrpersonen, die nach vielen Jahre im Dienste der Schule Leuk pensioniert werden oder die OS Leuk

verlassen. Sie alle wurden mit grossem Applaus gewürdigt.

Dann war er da, der grosse Moment. Für einen kurzen Augenblick stand jeder einzelne Schüler, jede einzelne Schülerin im Rampenlicht. Und keine Diplomandin, kein Diplomand liess es sich nehmen, sich für diesen speziellen Moment besonders chic zu machen!

Den offiziellen Teil beendeten die Stars des Abends mit dem Lied «Auf uns». Anschliessend wurde die Gästeschar mit selbst kreierten Canapés verwöhnt, welche eine Gruppe aus der 3. OS am Morgen in der Schule noch mit viel Liebe vorbereitet hatte.

Wow – was für ein unerwartet spektakulärer und Oscar-reifer Abend – Gratulation! Gratulation und Bravo euch allen, die ihr zu diesen unvergesslichen Stunden beigetragen habt.

«Alte» – eines war dieser Abend mit Sicherheit nicht: «trüüüüüüüriiiiiig» ☺

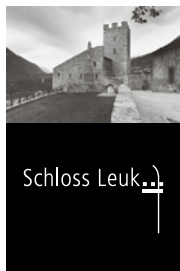


### Ein HOCH auf EUCH

Wir friern EUCH diesen Moment ein  
 Besser kann es nicht sein  
 Denkt an die Tage, die hinter EUCH liegen  
 Wie lang ihr Freude und Tränen schon teilt  
 Hier geht jeder für jeden durchs Feuer  
 Im Regen steht ihr niemals allein  
 Und solange unsere Herzen uns steuern  
 Wird das auch immer so sein  
 Ein Hoch auf das, was vor EUCH liegt  
 Dass es das Beste für EUCH gibt  
 Ein Hoch auf das, was EUCH vereint  
 Auf diese Zeit

**Ein Hoch auf EUCH  
 Auf EUER Leben  
 Auf den Moment  
 Der immer bleibt  
 Ein Hoch auf EUCH  
 Auf jetzt und ewig  
 Auf einen Tag  
 Unendlichkeit**

## Vom Winde verweht und fest entSCHLOSSen



«Seit 14 Jahren wohne ich in Susten und habe es endlich geschafft, einmal in den Turm des Schlosses zu steigen, die prächtige Aussicht zu geniessen und von der anderen Seite auf Susten zu blicken. Meine Vorurteile habe ich obengelassen, sie wurden vom Winde verweht. Ich empfehle allen, es auch einmal zu tun. Wind hat es da oben genug!»

«Bisher habe ich immer gemeint, ich verstehe von Kunst nichts und habe kaum Ausstellungen besucht. Eigentlich muss man gar nichts verstehen und einfach hingehen. Das habe ich gemacht und die Ausstellung «entSCHLOSSen» der 10 Frauen angeschaut. Da habe ich mich selber überrascht, wie ich die Farben, Formen, die verschiedenen Ideen gesehen habe und wie sie wirken. Ich empfand Freude und Interesse. Es entstand ein gutes Gefühl, über

den eigenen Schatten gesprungen zu sein. Dass ich hingegangen bin, hat meinen Horizont erweitert und mein Herz noch etwas weiter geöffnet.»

Wer diesen zwei starken Beispielen folgen will, kann dies noch bis zum 29. September tun und zwar von Montag bis Freitag von 11.30 bis 16.00 Uhr. Unter dem

originellen Namen mit dem Wortspiel «entSCHLOSSen» zeigt diese Ausstellung, wie ideenreich, verschieden und spannend menschliche Ausdrucksformen mittels des Malens sein können – vielseitig wie das Leben. Dazu braucht es nur eines: EntSCHLOSSenheit. Am Ende kann man auf dem Turm erst noch seine eigenen Bilder in die Landschaft malen.

Erstmals ist auch das Spritzuhöhl während des ganzen Sommers geöffnet und bietet den Gästen und Interessierten Gelegenheit, sich über die vielen Sehenswürdigkeiten unserer Gemeinde und über unsere prächtige Umgebung zu informieren.

Im Oktober bleibt das Schloss für Besichtigungen offen von Montag bis Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr. Ist ein Besuch beSCHLOSSen? Dann herzlich willkommen und turmhoch hinauf!



## «ÄN TOLLI FURU IM TURU»

### Das Turufäscht lockt am 1. Oktober

Das Schloss geniessen, sich gut unterhalten lassen und in die Nacht hineintanzen – all dies und einiges mehr bietet das «Turu-fäscht», das am Samstag, dem 1. Oktober im Schloss Leuk über die Bühnen geht.

Als Organisator zeichnet der Gön-

nerverein Schloss Leuk verantwortlich, der sich auf die Mithilfe von Bonzzaj, Frauenbund Leuk-Susten, Jugendverein Leuk, Verein Operette Leuk, Theater Leuk und Vitis Antiqua stützen kann.

«Än tolli Furu im Turu» lautet das Motto des Festes, dessen ganzer

Erlös zweckgebunden der Stiftung Schloss Leuk zu Gute kommt. Seit geraumer Zeit schon ist ein Organisationskomitee mit den Vorbereitungen für dieses eintägige Fest beschäftigt.

Dank der Zusammensetzung der organisierenden Vereine mit ih-



ren verschiedenen kulinarischen und kulturellen Angeboten ist man sicher, allen Gästen im Schloss gute Unterhaltung bieten zu können, heisst es beim OK. So werden Kulturfreunde, deren Vorliebe dem Gesang oder der Musik gilt, genauso auf ihre Rechnung kommen wie Partybegeisterte. Und selbstverständlich stehen auch Speis und Trank im Angebot – von guten einheimischen Weinen bis hin zu den bewährten «Leigger Schnäggu» reicht die Palette.

Türöffnung fürs Fest im Schloss ist um 18.00 Uhr, die diversen Darbietungen beginnen um 20.00 Uhr. Auftreten wird «Compagnie Digestif», ein unkonventionelles Schauspielduo bestehend aus Jennifer Skolovski und Carina Pousaz. Die beiden werden am Turufäscht interaktives Theater mit den Festbesuchern machen und anschliessend eine Show zum Besten geben. Mit «Damenwahl» wird eine Oberwalliser a capella-Formation über den Abend verteilt in den diversen Räumen singen. Für Tanz-

musik wird die Band «Andy Taylor and his instrumental voices» für die passenden Rhythmen sorgen; sie lässt den Sound der 1950er Jahre mit einem Repertoire bis in die aktuellste Hitparade hochleben. Zudem werden auch DJs von Bonzzaj vom Mischpult aus für packenden Sound sorgen.

Das genaue Programm wird in Kürze in der Tagespresse veröffentlicht.

## Kartoffeln im Spycher



Katharina Schultens weiss, dass Kartoffeln nicht im Spycher, sondern im Keller aufbewahrt werden. Denn sie versteht etwas von Kartoffeln und Gartenbau und spricht gerne davon. Die Leuker Gärten gefallen ihr. Sie hat einen vollen Spycher. Nicht mit Lebensmitteln gefüllt, jedoch mit positiven Erfahrungen von ihrem Aufenthalt hier in Leuk vergangenen April. Im September kommt sie wieder. Denn sie ist Preisträgerin des Spycher: Literaturpreises Leuk. Sie schreibt Bücher und hat einen Garten am Rande von Berlin. Und sie ist sympathisch, mit beiden Beinen auf dem Boden, freut sich über

Gespräche im Konsum, im Restaurant, auf der Strasse.

Auch Joanna Bator, eine andere Preisträgerin, weilt diesen Sommer ein weiteres Mal hier in Leuk, ging letzten Herbst wimden und schreibt an einem Roman. In Leuk werden Gedichte, Romane, Bücher geschrieben. Der Ort und die Umgebung inspirieren. Felicitas Hoppe, 2015 Schneckenkönigin am Markttag, schrieb das Büchlein «Der beste Platz der Welt», meint damit Leuk und trägt diesen Ort in die deutschsprachige Welt hinaus mit Aussicht auf Übersetzungen in andere Sprachen. Leuk ist ne-

ben Berlin zu ihrer zweiten Heimat geworden. Der Spycher füllt sich mit Anerkennung, mit Sympathie und zunehmender Bekanntheit. Leuk wird zusammen mit Leukerbad zu einem Begriff. Darauf können wir stolz sein.

*Spycher: Literaturpreis Leuk*

Thomas Geiger, ein waschechter Bayer, kernig und bodenständig wie wir Walliser, übernimmt den Vorsitz der Jury für den Spycher Literaturpreis. Schriftsteller fühlen sich geehrt, wenn sie den Spycher: Literaturpreis Leuk erhalten.

Am Sonntag, 9. Oktober ist es wiederum soweit. Um 11.00 Uhr wird der Preis im Bischofssaal des Schlosses vergeben.

Eingeladen sind alle. Berührungängste braucht es keine. Am Abend davor ist ein gemütliches, ungezwungenes Begegnungsfest geplant, um bei einem guten Glas und einem Raclette den neuen Preisträger kennen zu lernen, ihn hier in Leuk willkommen zu heissen und zu erfahren, dass hinter jedem geschriebenen Buch immer ein Mensch steht. Diesem zu begegnen, kann eine Bereicherung sein. Das Lesen eines seiner Bücher auch, doch ist dies nicht Voraussetzung für die Begegnung mit dem Preisträger.

**Am Sonntag, 9. Oktober 2016 ist es wiederum soweit.  
Um 11.00 Uhr wird der Preis im Bischofssaal des Schlosses vergeben.**



**wisi**  
**Wasser + Wärme**

- Sanitär-/ Heizung-/ und Boilerservice
- Komfort Lüftungen
- Gebäude Sanierungen
- Badezimmer Umbauten

Jenelten Alois  
Sanitärinstallateur-/zeichner  
Feldgasse 3, 3946 Turtmann  
jenelten.wisi@bluewin.ch


**079 201 51 94**

## Ihre Apotheke in Susten!

Nebst Medikamenten und Produkten aus der Komplementärmedizin, deckt das Sortiment der Susten Apotheke, ein breites Spektrum ab. Zum Beispiel:

Teemischungen, Aromatherapie, Parfümerie, Naturheilmittel, Spagyrik, Homöopathie, Kosmetik.

Wir freuen uns auf Sie!



**Susten Apotheke** Manuela Imahorn, eidg. dipl. Apothekerin  
Sustenstrasse 10, 3952 Susten, T. 027 473 33 30, www.susten-apotheke.ch



**Schreinerei  
Zimmerei  
Renovationen**

---

# Metry Otto

Briannen  
3952 **SUSTEN**

Tel. 027 473 46 93  
Natel 079 416 24 51  
Fax 027 473 47 88

*Hausgemachte Pizza und üppige  
Fleischauswahl auf Heissem Stein*

## Café-Restaurant Burg



Julia Glaner  
Rathausplatz 10  
3953 Leuk-Stadt  
027 473 13 95

[julia.glaner@freenet.de](mailto:julia.glaner@freenet.de) [CafeRestaurantBurg/facebook](https://www.facebook.com/CafeRestaurantBurg/)

**Öffnungszeiten:** Di-Sa 09.00 – 22.00 Uhr  
So 11.00 – 16.00 Uhr

*Geniessen Sie mit uns die Leuker Sonne  
im schönsten Altstadtteil von Leuk!*

**Vali`s Küchen**  
Wir machen Ihre Küchenträume wahr  
[www.valis-kuechen.ch](http://www.valis-kuechen.ch)

**Vali`s GmbH** Metry Valentin  
Küchen-Schränke-Innenausbau  
[valiskuechen@bluewin.ch](mailto:valiskuechen@bluewin.ch)

Mobil / 079 417 54 91



Ausstellung: Hexenplatzstr. 1  
Schreinerei: Feithierenstr. 264  
CH- 3952 Susten

Tel/ 027 473 26 38  
Fax/ 027 473 60 51

# handwärcH

helmut schnyder bodenstrasse 13 3957 erschmatt  
079 372 60 78 [helmutschnyder@bluewin.ch](mailto:helmutschnyder@bluewin.ch)

## Das Schloss Leuk öffnet die Türen

Bereits in der dritten Saison öffnet das Schloss Leuk im Sommer seine Türen für Interessierte und bietet damit einen wichtigen Beitrag zum touristischen Angebot von Leuk.

Vom 18. Juli und bis Ende Oktober stehen alle Räume des Schlosses den Besuchern offen. Selbstverständlich kann auch der imposante Turm, der eine herrliche Aussicht bietet, bestiegen werden.

Erwachsene Besucherinnen und Besucher haben einen bescheidenen Eintritt zu bezahlen, während Kinder bis 16 Jahren das renovierte Schloss mit seiner markanten «Botta-Kuppel» kostenlos besichtigen können.

Die Öffnung ist nur dank vielen freiwilligen HelferInnen möglich. Ein grosses MERCI an diese.

Wenn auch sie einen Aufsichtseinsatz übernehmen möchten, melden sie sich bei der Stiftung Schloss Leuk 027 473 10 94 oder [info@schlossleuk.ch](mailto:info@schlossleuk.ch).

### Öffnungszeiten:

Juli und August: Montag bis Freitag, 11.30 – 17.00 Uhr

September: Montag bis Freitag, 11.30 – 16.00 Uhr

Oktober: Mittwoch und Freitag, 13.00 – 16.00 Uhr



## Leuk Tourismus mit «um Visp» am Thuner Grossmarkt

Die Stadt Thun ist heute der grösste und bedeutendste Marktort im Berner Oberland. Die Märkte haben eine lange und grosse Tradition. Über Jahrhunderte hinweg tauschten die Stadt- und Landbevölkerung auf dem Markt die handwerklichen und gewerblichen Erzeugnisse gegen Lebensmittel.

In den letzten Jahren haben sich die Marktgewohnheiten und das Marktbild stark verändert: Märkte werden bunter und grösser und zum Erlebnis für Alt und Jung. Dies hat die Marketinggemeinschaft «um Visp», an welche auch Leuk Tourismus angeschlossen ist, bewogen als Ehrengast am 4. Juni präsent zu sein. Begleitet

wurden die Tourismusorte von verschiedenen Weinproduzenten, der «Chinderwält Visperterminen», der «Erlebniswelt Roggen», dem «Naturpark Pfyn-Finges» und weiteren Akteuren.

Einen Eringer-Umzug durch die Innenstadt machte zusätzlich auf die «Walliser» beim Rathausplatz aufmerksam und so konnte man denn auch eine Vielzahl Interessierter begrüssen.



## Facebook-Wettbewerb von Leuk Tourismus



Gewinnspiele und Wettbewerbe sind schon lange eine beliebte Marketingmassnahme.

Wettbewerbe haben es als klassische Disziplin auch problemlos in die digitalen Medien geschafft hat – und sind dort sogar noch erfolgreicher geworden durch zusätzliche Verbreitungsmassnahmen und derer viraler Wirkung. Diese Strategie nutzt Leuk Tourismus, um noch mehr BenutzerIn-

nen für die Facebook-Seite von Leuk Tourismus zu gewinnen und somit die Plattform attraktiver zu gestalten.

Während den kommenden Monaten werden verschiedene Wettbewerbe mit attraktiven Preise in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern lanciert.

Like Leuk Tourismus – und gewinne!

## Camping-Besuche

Sommerzeit – Campingzeit! Diese Gelegenheit nutzt die Marketinggemeinschaft «um Visp» und besucht zwischen Mitte Juli und Anfangs August sechs Campingplätze im Oberwallis und präsentiert die Eigen- und Schönheiten der Region. Der persönliche Kontakt, die Tipps der Fachpersonen und das vielseitige Prospektmaterial werden von den Gästen sehr geschätzt. Sie erhalten so vor Ort, d. h. an ihrem jeweiligen Feriendomizil die wichtigsten Informationen und Auskünfte über und zur Region.



## Genuss-Ecke

Suchen Sie ein passendes Präsent? In der «Genuss-Ecke» in der Infoplattform im Zentrum SOSTA können Sie verschiedene regionale Köstlichkeiten und einheimisches Handwerk kaufen.

Von Honig, Alpkäse, Eringerwurst über Konfitüre, verschiedenen Likörs, Gewürzen, Senf und auch Kräutertees, sogar Körperbalsam und Körperöl, Seifen und einen feinen Raumduft bis hin zu Wollmützen und noch vieles mehr, alles selbstgemacht und aus der Region – kommen Sie vorbei, bestimmt finden Sie etwas Passendes.



## Schule Leuk wird erste Partnerschule des Regionalen Naturparks Pfyng-Finges



Schuldirektor Bernhard Fux und Armin Christen, Leiter Umweltbildung Regionaler Naturpark Pfyng-Finges, besiegeln ihre Zusammenarbeit

Der Regionale Naturpark Pfyng-Finges hat ein Konzept ausgearbeitet, wie in den Schulen des Parkperimeters das Thema «Umweltbildung» vertieft und zeitgemäss umgesetzt werden kann. Die Vermittlung von Wissen rund um das lokale Natur- und Kulturgut und die Sensibilisierung auf unsere einmalig vielfältige Landschaft sollen Bestandteil des regulären Schulunterrichtes werden.

### Positiver Testlauf mit der 1. und 2. Primarklasse Susten für eine Sensibilisierung des Lebensraums «Hecke»

In einer ersten Phase wurden die SchülerInnen der 1. und 2.

Primarklasse Susten mit zwei Exkursionen im Januar und April für den Lebensraum «Hecke» sensibilisiert. Altersgerecht vermittelte Armin Christen, Pädagoge und Leiter Umweltbildung beim Regionalen Naturpark Pfyng-Fin-



ges, den Kindern die technischen Inhalte. Nach der positiven Auswertung zwischen Lehrpersonen und dem Regionalen Naturpark Pfyng-Finges wurden die Bestrebungen, Partnerschule zu werden, intensiviert.

### Stufengerechtes Vermitteln von Inhalten

Im kommenden Schuljahr werden alle Stufen der Primarschule Susten unter der Leitung des Regionalen Naturparks Pfyng-Finges ein Element lokal rund ums Schulhaus bearbeiten. Die Themen sind dabei vielfältig wie unsere einmalige Natur- und Landschaft: ob Baum, Vögel, Biber, Hecke oder «Wasser erfahren» – jede Klasse kann aktiv und dynamisch lernen und wird gleichzeitig für die Werte sensibilisiert, die unsere Region ausmachen.

### Auszeichnung Partnerschule Regionaler Naturpark Pfyng-Finges nach Probejahr

Im Schuljahr 2016/17 werden die ausgearbeiteten Konzepte nun auf allen Primarstufen getestet und weiter optimiert. Nach diesem Probejahr wird die Schule Leuk (Leuk-Stadt, Susten, Sonnenberge & Agarn) die Auszeichnung als «Partnerschule Regionaler Naturpark Pfyng-Finges» erhalten.



# Lerntherapie

hilft bei:

- Prüfungsangst
- Lernstörungen
- Konzentrationsstörungen
- Mobbing
- ADHS

 Lerntherapie:  
Monika Müller-Bürger

Telefon +41 27 473 1959  
info@mueller-burger.ch  
www.mueller-burger.ch

**Zeljka Sedlarevic**  
Verkaufsberaterin

Agentur Susten  
Dilei  
Postfach 126  
3952 Susten  
Telefon 058 277 79 33  
Telefax 058 277 98 40  
zeljka.sedlarevic@css.ch  
www.css.ch



CSS Versicherung • INTRAS • ARCOSANA



# AREAPLAN

RAUMPLANUNG, SIEDLUNGSGESTALTUNG  
UMWELTKOORDINATION, BERATUNG, AG

Paul Metry, dipl. Ing. FH, Raumplaner FSU  
Weri 1, CH-3945 Gampel

Tel +41 27 932 32 10 Fax: +41 27 932 32 71  
Mobile +41 79 230 57 29 Mail: areaplan@gampel.ch

# hawle

**Mario Mathier**

Verkaufs- und Servicetechniker  
m.mathier@hawle.ch • www.hawle.ch



**Erschmatt**

## GARAGE STEINER

Verkauf | Diagnose | Service | Reparatur

**GARAGE STEINER GmbH**

Oberdorf 1 • 3957 Erschmatt  
Telefon 079 762 63 00

steiner@garageplus.ch • www.garagesteiner-erschmatt.ch



# valvert

GARTENBAU MINNIG | 3952 SUSTEN  
WWW.VALVERT-GARTENBAU.CH



**RENOBAD - SCHNYDER**

Bodenstrasse 2 3957 Erschmatt  
Tel. 027 932 35 45 Fax 027 932 40 69  
Natel 079 220 23 90 www.renobad.ch

**SCHNYDER ALFRED**

Badewannen Versiegelungen / Email - Reparaturen

www.renobad.ch – sch-alfred@bluewin.ch

**WOHN(T)RAUM  
BRÜCKENMATTE**  
MEHRGENERATIONENWOHNEN



**AB SOFORT ZU  
VERMIETEN & VERKAUFEN**

**SICH ZUHAUSE FÜHLEN, WO «ALT & JUNG» WILLKOMMEN SIND!**

www.brueckenmatte.ch

## News der UHC Griffins

Momentan läuft das Sommertraining der ersten Mannschaft, welches Mitte August mit einem Trainingslager in Luzern abgeschlossen wird. Ab Mitte September geht dann die neue Saison los. Inzwischen besteht der Verein aus drei Mannschaften. Die zweite Mannschaft und die Junioren spielen in der Oberwalliser Unihockey Meisterschaft. Die erste Mannschaft tritt, wie schon in der letzten Saison, in

der 5. Liga des schweizerischen Unihockeyverbands an. Neu tritt man aber in der Westschweizer Gruppe an. Damit werden die Reisen für die Mannschaft und die Fans, welche uns in der letzten Saison zahlreich und lautstark unterstützt haben, kürzer. Da man nun auf den Autoverlad verzichten kann, liegt ein gemütlicher Sonntagsausflug mit dem Besuch der Spiele natürlich viel eher drin. Es wird auch wieder

Heimspieltage geben, welche im Zentrum Sosta stattfinden werden. Den genauen Spielplan und die Anspielzeiten sind jeweils auf der Internetseite [uhcgriffins.ch](http://uhcgriffins.ch) ersichtlich.

Wir sind immer interessiert, neue Talente bei uns aufzunehmen. Wenn du interessiert bist, melde ich einfach beim Vorstand unter [info@uhcgriffins.ch](mailto:info@uhcgriffins.ch) oder unter 027 474 61 65.



## News des SOSTA TANZZENTRUM



### SOSTA PROBEWOCHEN

Am 29. August 2016 beginnen wir im Tanzzentrum Sosta mit dem neuen Tanzjahr. Die ersten zwei Wochen (bis 9. September) gelten als Probewochen – für alle zugänglich und offen für interessierte Laien und Tanzbegeisterte. Eine unverbindliche Anmeldung für die Probewochen ist über unsere Website [www.sostatanz.ch](http://www.sostatanz.ch) möglich.

Nach den Probewochen kann sich der Kursplan, je nach Anmeldungen und Verfügbarkeit der Tanzlehrer/innen, noch ändern.

### SOSTA DANCE CAMP

Wir setzen unsere Reihe mit den Dance Camps fort. Das Zentrum Sosta wird während zwei Tagen eine Hochburg des Urbanen Tanzes.

Verschiedene internationale Gastdozenten werden am Vorweih-

nachtswochenende mit einem breiten Mix unterschiedlicher Streetdance Stile, wie House, Dancehall und Krump das Zentrum Sosta richtig einheizen. Für alle, die «Rhythmus im Blut» und Spass am Tanzen haben! 17. & 18. Dezember 2016 im Zentrum Sosta

### SOSTA TANZAUFFÜHRUNGEN

Unser Tanztheater «Odyssee'16» war ein einmaliges Erlebnis für alle Mitwirkenden und 1'600 Zuschauern im Theater La Poste in Visp.

Unsere nächste Aufführung zeigen wir wiederum im Zentrum Sosta. Es wird eine «verrückte» Aufführung mit aussergewöhnlichen, ausgefallenen, durchgeknallten Geschichten. Die Zuschauer können sich auf mitreisende «verrückte» Aufführungen freuen, in denen alle Regeln gebrochen werden!

Aufführungen  
17. / 18. / 19. März 2017  
im Zentrum Sosta

Weitere Informationen:  
[www.sostatanz.ch/MariaGrand/](http://www.sostatanz.ch/MariaGrand/)  
M 079 585 68 24 /  
[info@sostatanz.ch](mailto:info@sostatanz.ch)



## SOSTA PROBEWOCHEN 29.8.—9.9. 2016

### MONTAG

Ballett	2.—5. Klasse	Natalia Elsig
Ballett	ab 6. Klasse	Natalia Elsig

### DIENSTAG

Hip Hop	2.—5. Klasse	Ilona Grand, Nathalie Zen-Ruffinen
---------	--------------	---------------------------------------

### MITTWOCH

Kindertanz (Stufe 3)	2. Kindergarten	Stephanie Oggier
Ballett	ab 1. Klasse	Stephanie Oggier
Modern Dance/Jazztanz	4.—6. Klasse	Stephanie Oggier
Modern Dance	ab 1. OS	Stephanie Oggier
Show Hip Hop Juniors	Auswahl	Janina Ziegler
Hip Hop	ab 1. OS	Oli Schmid
Dancehall	ab 1. OS	Oli Schmid
Dancehall	ab 18 Jahre	Oli Schmid

### DONNERSTAG

Hip Hop	ab 6. Klasse	Sally Sly
Hip Hop	ab 2. OS	Sally Sly
Hip Hop	ab 18 Jahre	Sally Sly
Show Hip Hop Adults	Auswahl	Sally Sly
Breakdance	ab 4. Klasse	Rome-One

### FREITAG

Kindertanz (Stufe 1)	Vorschulalter	Zora Matter
Kindertanz (Stufe 2)	1. Kindergarten	Zora Matter
Moderner Tanz	ab 1. Klasse	Zora Matter
Jazztanz	ab 2. Klasse	Oli Schmid
Jazztanz	ab 1. OS	Oli Schmid
Show Jazztanz	Auswahl	Oli Schmid
Contest Streetdance	Auswahl	Yohann Closuit

[www.sostatanz.ch](http://www.sostatanz.ch)

Montage-Schreinerei  
Schnyder Edgar  
3957 Erschmatt

Tel 027/932 32 15  
Fax 027/932 42 48  
Natel 079/417 12 93



[www.schnyder-montagen.ch](http://www.schnyder-montagen.ch)

Familie Therese & Beat Loretan  
3952 Susten /VS

Restaurant **Taberne**

[www.taverne-susten.ch](http://www.taverne-susten.ch)  
++41 (0)27 473 18 77

**RHONEGREEN**

RHONEGREEN AG  
Postfach 150  
CH-3952 Susten  
Tel.027 473 15 72  
Fax 027 473 35 72  
[www.rhonegreen.ch](http://www.rhonegreen.ch)  
[info@rhonegreen.ch](mailto:info@rhonegreen.ch)

GOLFPLATZBAU • GOLFPLATZPFLEGE • SPORTRASENPFLEGE

RESTAURANT   
**Krone**

Tel. 027 473 12 04  
[www.kroneleuk.ch](http://www.kroneleuk.ch)

Leuk-Stadt

CAVE DE  
LA PINÈDE  
YVES ZEN RUFFINEN



[www.lapinede.ch](http://www.lapinede.ch)

**Time Out**  
KOSMETIK & MASSAGE

Nicole Werfeli, dipl. Kosmetikerin  
Kirchstrasse 5, 3952 Susten  
Tel 027 473 13 38, Fax 027 473 13 38  
[info@timeout-susten.ch](mailto:info@timeout-susten.ch), [www.timeout-susten.ch](http://www.timeout-susten.ch)

Starke Strukturen,  
gute Übersicht  
- wissen woraufs ankommt!



**ZENGAFFINEN**

Gebr. ZENGAFFINEN AG  
CH-3940 Steg Tel. 027 933 61 00  
Bau- & Transportunternehmung Kies- & Betonwerk  
[www.zengaffinenag.ch](http://www.zengaffinenag.ch)

ZENGAFFINEN TUNNELBAU AG  
CH-3952 Susten Tel. 027 473 15 25

Ihr Experte für den Kauf  
und Verkauf von  
Immobilien in der Region!

Elmar Mathieu  
RE/MAX Oberwallis, Bahnhofstrasse 2  
CH-3952 Susten, T +41 79 252 61 27



remax.ch  **RE/MAX**  
Immobilien



## News aus dem Frauenbund Leuk-Susten



Das Jubiläumsjahr – 10 Jahre Frauenbund Leuk-Susten – fand an der GV vom 31. Mai 2016 offiziell seinen Abschluss und stiess auf reges Interesse, wie die zahlreich erschienen Mitglieder bewiesen.

Der Verein blickt auf ein erneut erfolgreiches Vereinsjahr mit 17 Anlässen und 18 Neumitgliedern

zurück. Verabschieden musste er sich allerdings von dem langjährigen Co-Präsidium, Andrea Steiner und Judith Bregy-Kohlbrener (Bild oben). Sie geben ihr Amt an Christine Seipelt und Beatrice Elsig weiter (Bild Mitte). Neu in den Frauenbundvorstand gewählt wurden Franziska Zumofen und Liesbeth van Stam (Bild unten). Mit einer kleinen Überraschung

verabschiedete sich der Frauenbund in die Sommerferien: Alle anwesenden Frauen sollten einen Zettel mit ihrem Namen und ihrem Geburtsdatum in eine Schatzkiste legen. Aus dieser hat eine «Vorstandsfee» passend zum vergangenen Jubiläum zehn Zettel gezogen. Die gezogenen Frauen dürfen sich auf eine kleine Aufmerksamkeit im Verlaufe des neuen Vereinsjahres freuen!

Ins neue Vereinsjahr startet der Frauenbund am Mittwoch, 07. September 2016 mit dem Kreis-Anlass «Schön bisch du da» und am Donnerstag, 15. September 2016 mit dem Vereinsausflug.



**make up!** – So heisst das neue Impulsprogramm des SKF, des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes für die kommenden vier Jahre.

**make up!** lädt als farbiger, lustvoller, und auch ungeduldiger – mach ändli! – Anstupser zum Handeln ein. Zu den brennenden Themen in den Vereinen und in der Gesellschaft will der SKF eine **make up!** Haltung fördern: bilden, gestalten, erfinden, zusammenbringen, aufholen, ausgleichen, ausdenken, sich versöhnen,... Seit vielen Jahren sind die Impulse im SKF das Gefäss für die ethisch-politisch-spirituelle Bildung (vgl. [www.frauenbund.ch](http://www.frauenbund.ch)). Freuen wir uns also auf viele neue Impulse und gestalten wir mit, was wichtig ist und uns Freude macht.

## Walliser Qualifikation im Geräteturnen im Sosta



Der Turnverein Leuk-Susten hat vergangenen Herbst die ehrenvolle Aufgabe angenommen, die Walliser Qualifikationen im Geräteturnen zu organisieren. Am Wochenende vom 16. – 17. April 2016 war das Zentrum Sosta der Gemeinde Leuk zum absoluten «place-to-be» für die Walliser Geräteturnfamilie. An diesen 2 Tagen kämpften 579 Turnerinnen und Turner aus dem ganzen Wallis um einen Platz in den Walliser Meisterschaften, welche dann am 7. Mai 2016 in Martigny stattfanden.

Eine kurze Geschichte der Gerätegruppe TV Leuk-Susten: Die Gerätegruppe des Turnvereins Leuk-Susten wurde erst vor 6 Jahre ins Leben gerufen. Damals hatten wir 12 Turner/innen unter der Leitung von Gitta Geerts & Benno Zengaffinen. Heute zählt unsere Gerätegruppe insgesamt 47 Turner/innen. Das Leiterteam wuchs mit: Barbara Grichting, Inge Fievez, Alain Lötscher & Vjosa Morina verstärkten unser Team. Als Headcoach der Gerätegruppe möchte ich unserem Vorstand für die Unterstützung danken. Sie haben immer ein offenes Ohr für Neues und unterstützen unsere junge Gerätegruppe mit kostspieligen Materialanschaffungen. Auch möchten wir der Gemeinde Leuk ein riesen Dank aussprechen für die Nutzung des Zentrum Sosta zum Trainieren und Organisieren der Qualifikation.

Durch den grossen Zuwachs unsere Gerätegruppe kam die Frage von Gym Wallis/Valais, um einen

Wettkampf zu organisieren. So war es nun das erste Mal, dass der TV Leuk-Susten einen solchen Wettkampf organisierte. Das OK wurde gegründet; unter meiner Führung machten wir uns rasch an die Vorbereitungsarbeit. Unterstützt von unserem Vereinsvorstand, Präsident Rudi Anderegg und auch von Gym Valais konnten wir uns perfekt auf diesen Wettkampf vorbereiten. Das Zentrum Sosta wurde reserviert, Helfer und Helferinnen engagiert, Sponsoren gesucht, Hallenpläne aufgezeichnet, Turnmaterial von überall organisiert, Tombola verkauft, Kantine, Küche, Kassa, .... dem OK-Team war es nicht langweilig. Und dann war es soweit: Freitag 15. April 2016. Das Zentrum Sosta wurde umgewandelt von einer normalen Halle in eine wahre Sporthalle. Um 20.30 Uhr waren alle Vorbereitungen für die fast 600 Turner und Turnerinnen getätigt.

Am Samstagmorgen um 7.00 Uhr öffnete die Halle. 275 Turner und

Turnerinnen waren am Samstag engagiert: und zwar in der Kategorie K1 & K2, Mädchen und Knaben. Am Sonntag waren 304 Turner/innen im Einsatz. Am Vormittag waren die K3 & K4 Mädchen und Knaben an der Reihe. Am Nachmittag zeigten die Mädchen der Kategorie K5 viel Einsatz und Ehrgeiz. Trotz eines kleinen Zwischenfalls mitten am Nachmittag fand der Wettkampf mit der Verkündigung der Resultate einen freudigen Abschluss.

Es war ein sehr spannendes und erfolgreiches Wochenende für Turner und Turnerinnen. Unser Verein konnte mit 36 Turner und Turnerinnen antreten und davon konnten sich 20 für die Walliser Meisterschaften qualifizieren.

**K1:** 4. Rang Sarah Koch  
**K2:** 14. Lena Ittig, 16. Finn Doornaert, 25. Jeta Morena, 46. Elly Rothenbühler, 49. Anna Grichting  
**K3:** 6. Flore Kestens, 7. Céline Cornut, 25. Lynn Elsig, 29. Lorène Eberhardt, 42. Véronique Cina  
**K4 Knaben:** 5. Luan Lötscher, 8. Sebastian Huber, 9. Timo Grichting, 10. Tobias Bregy  
**K5:** 21. Zoe Schmid, 27. Clea Grand, 38. Lea Grichting, 39. Genta Morina, 40. Laura Fryand



### EIN GROSSES BRAVO AN ALLE TURNER UND TURNERINNEN!

Ein solcher Wettkampf wäre nicht möglich ohne ein voll motiviertes Organisationskomitee und die Unterstützung Seitens dem Vorstand des TV Leuk-Sustens.

Der TV Leuk-Susten möchte sich gerne nochmals von ganzen Herzen bedanken bei:

- Der Gemeinde Leuk: für die Nutzung des Zentrums Sosta

während dem Turnjahr und natürlich auch für diesen grossen Anlass.

- Den Sponsoren: für eure treue Unterstützung.
- Allen Helfer und Helferinnen: Ihr wart einfach MEGA!!
- Dem GETU-Leiterteam: für euren Einsatz über das ganze Jahr und speziell für die Qualifikation
- Dem OK-Team: ihr habt eine perfekte Organisation geleistet!

Müde aber überglücklich konnten wir am Sonntagabend auf einen fairen und erfolgreichen Wettkampf und einen perfekten Ablauf zurückblicken. Wir können sagen, dass dieser Anlass allen in guter Erinnerung bleiben wird.

**BRAVO & MERCI!!!**

Die OK-Präsidentin und Vorstandsmitglied TV Leuk-Susten Gitta Geerts

## Erfolgreiches Vereinsjahr mit krönendem Abschluss



Der Tambourenverein «Edelweiss» Erschmatt schaut auf eine ereignisreiche Saison zurück. Zweifelsohne konnten wir mit zwei gut besuchten Jahreskonzerten und vielen weiteren Auftritten wie etwa an der Vifra in Visp zahlreiche Trommelbegeisterte anlocken.

Anlässlich des 1. Mountain Tattoos konnte der Tambourenverein am 75. Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest in Saas-Grund mit einer speziell einstudierten Show auflaufen. Der Abend war sehr gelungen und das Publikum begeistert von der Darbietung. Am selben Wochenende massen sich unsere Tambouren in verschiedenen Kategorien in Einzel- und Gruppenwettkämpfen, stellenweise mit überragenden Resultaten. Wir gratulieren nochmals allen Teilnehmern zu ihrer Leistung an den Wettspielen.

Die Teilnahme am 23. Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferfest in Möhlin (AG) bildete einen weiteren Höhepunkt. Viele Vereinsmitglieder nahmen am Freitag an den Einzelwettkämpfen teil und holten zahlreiche Kranzauszeichnungen. Am Samstag folgte das Wettspiel der Sektion in der Kategorie S1, wo der TV Edelweiss Erschmatt schliesslich zum Sieger ausgerufen wurde. Damit konnte der Verein als amtierender Schweizermeister in der Höchstklasse an seinen Erfolg vom Eidgenössischen in Frauenfeld 2014 anknüpfen. Zweifelsohne bildet dieser Sieg einen gelungenen Abschluss unserer Trommelsaison. Denn noch nie holte eine Sektion aus dem Oberwallis bei einem Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferfest den Festsieg in der höchsten Kategorie.

Einmal mehr zeigt sich, dass der Tambourenverein mit seiner Jungtambourenförderung und der Aktivsektion auf gutem Weg ist. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitgliedern bedanken, welche dem Verein insbesondere bei den Vorbereitungen zu den Anlässen und als Betreuer bei den Wettspielen wertvolle Dienste erweisen.

Ein besonderer Dank gebührt unserem Sektionsleiter Daniel Locher, welcher unzählige Stunden in das Arrangieren von Kompositionen und die anschliessenden Proben investiert. Auch die Leiter der Jungtambouren, Michael Bittel und Patrick Schnyder, sowie die Leiter der Newcomers, Claudia Summermatter, Pascal Schnyder und Werner Locher engagieren sich während des Jahres stets tatkräftig. Deshalb nochmals ein herzliches Dankeschön an diese Personen sowie auch an alle sonstigen Unterstützer, einschliesslich der Bevölkerung unserer Gemeinde.

Neuste Auftrittsdaten sowie Bilder und Videos finden Sie auf unserer Homepage [www.tverschmatt.ch](http://www.tverschmatt.ch) oder auf Facebook unter [www.facebook.com/tverschmatt](http://www.facebook.com/tverschmatt).

TV «Edelweiss» Erschmatt



## Orientalisches im Schloss



«Orientalischer Tanz – und noch viel mehr» heisst es am Abend des 14. Oktobers im Schloss Leuk. Hier treten um 20.00 Uhr die Tän-

zerinnen der Tanzoase Brig vors Publikum. Der Beginn der Vorstellung ist angesetzt auf 20.00 Uhr, als Organisator des Abends zeichnet sich das Kulturbüro bru-lo verantwortlich.

Ins Leben gerufen und geleitet wird die Tanzoase Brig von Irina Studer. Vor 25 Jahren schloss sie erste Bekanntschaft mit dem Orientalischen Tanz – die Faszination dafür liess sie nie mehr los. «Der Orientalische Tanz ist für mich zu einer Quelle der Freude gewor-

den, die ich gerne mit andern teile», hält Irina Studer fest. So rief sie vor zehn Jahren die Tanzoase Brig ins Leben, eine Tanzschule, die mit ihren öffentlichen Auftritten die einheimische Kulturszene bereichert. So zeigte die Tanzoase Brig im vergangenen Juni im Visper La Poste ihre grosse Jubiläumsshow «Aus der Reihe tanzen nur die Mutigen» – eine Show, die nicht nur tänzerisch, sondern auch mit unglaublicher Vielfalt an Farben und Kostümen begeistern vermochte.

## «Tschechov-Scherze» locken ins Schloss Leuk



«Dr Bär, dr Heiratsatrag und d Hochzeit – Dri Scherzä vam Tschechov» heisst es kommenden November und Dezember im Schloss Leuk: Theater Leuk bringt hier drei Einakter von Anton Tschechov über die Bühne. Premiere ist am 15. November, weitere Vorstellungen werden folgen. Und was der Titel verrät es: Es darf gelacht werden.

Mit Barbara und Sigi Terpoorten-Maurer konnte Theater Leuk ein ebenso engagiertes wie bewährtes Profi-Duo für diese Tschechov-Aufführungen gewinnen. Um die 25 Spielerinnen und Spieler sind es, welches diese drei

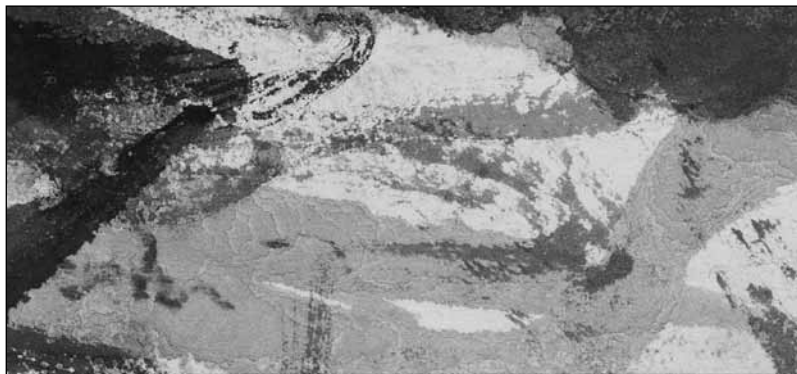
Einakter in einer Dialektfassung und angereichert mit lokalen Bezügen zum Besten geben werden. Dass diese «Scherze rund um die Liebe» im Schloss Leuk über die Bühne gehen, kennt zwei gute Gründe: Zum einen bietet sich ein Schloss für derartiges Theater geradezu an, zum andern wurde im Schloss vor Jahrzehnten schon mal Tschechov gespielt.

Seit Frühling laufen die Arbeiten für das Tschechov-Projekt von Theater Leuk. Ein OK unter Leitung von Brunhilde Matter sorgt für beste Rahmenbedingungen, ein Workshop gab den Startschuss fürs Projekt. Erste Proben

gingen noch vor den Sommerferien über die Bühne – und bald einmal geht es weiter mit den Probearbeiten.

Was die drei Einakter «Der Bär», «Der Heiratsantrag» und «Die Hochzeit» miteinander verbindet: Liebe gibt den Takt an, sorgt für Irrungen und Wirrungen – und das Publikum darf sich köstlich unterhalten. Und auch kulinarisch kommt auf seine Rechnung, wer den Tschechov-Abend im Schloss Leuk geniessen will: Russisch-Walliser Köstlichkeiten warten aufs Publikum – eine Hommage an den russischen Dichter Anton Tschechov.

## Kunst ist Bewegung



Die *galleria graziosa giger* in Leuk präsentiert vom 20. August 2016 (Vernissage 20.00 Uhr) bis zum 18. September 2016 die Künstlerin Christine Mühlberger aus Zürich. Die im Jahr 1964 in Siders geborene Künstlerin nimmt ihren Körper als Ausgangspunkt, um darin den Ursprung ihrer Kunst zu finden: in der Bewegung. In langen, intensiven Wanderungen, sei es von Zürich nach Genua, Arcachon, Hamburg oder in Aufhalten in Brasilien, New York oder einer chinesischen Provinz begegnet sie der Landschaft, die sie photographisch festhält und in einem langen Prozess zu Bildserien weiterverarbeitet, in denen die essentiellen lebendigen Linien zurückbleiben.

Im Wallis keine Unbekannte mehr, stellte die Künstlerin nach einem 3-monatigen Atelieraufenthalt im Jahr 1994 im Allethaus in Leuk ihre «Hautlandschaften» aus. Im Oberwallis kennt man sie zudem

durch die Ausstellung «Caresses» in der Galerie zur Schützenlaube in Visp im Jahr 1995 oder durch eine sehr schöne Weinetikette für Chanton Weine Visp.

In der aktuellen Ausstellung in der *galleria graziosa giger* wird eine Serie gezeigt, die sie nach einem Fußmarsch durch Japan im Jahr 2015 geschaffen hat. Von Hokkaido bis Tokio wanderte die Künstlerin in 30 Tagen, das sind 1300 km Weg. Was bleibt von einer Landschaft, einer Reise übrig? Von Strapazen, Hunger und Durst? Die Vergänglichkeit von Zeit, Raum und Materie wird in Christine Mühlbergers Kunst sichtbar gemacht: die Erosion des Materials wird durch Frottage und dünnes Papier vorwärtsgetrieben, mit Kreide, Pastell oder Tinte bearbeitetes Material erneuert mit dem Bügeleisen oder Schmirgelpapier ausgedünnt. So nehmen ihre Bildserien die Spuren gelebten Lebens auf, die

Kunst wird zum Äquivalent des Gehens, das eine reine, einfache und repetitive Tätigkeit ist. Die Wiederholung, die beim Gehen unabdingbar ist, wird in der Serialität sichtbar. Das Raue, Provisorische und Prekäre, das ein Wanderer in einer fremden Umgebung erfährt, spiegelt sich in den fließenden Formen und der fragilen Materialität wieder.

*galleria graziosa giger*  
S 11619 S 19X1029 S 1361

Christine Mühlberger benutzt das einfache Klebeband, auf das sie wellenartige Linien aufbringt und blaue Farbakzente setzt. Diese Klebestreifen werden vergrößert und als lange Wandbilder präsentiert. Die Farben bleiben in der Tönung der Natur. So findet auch das Zarte, Luftige oder mit anderen Worten das Tänzerische, das mit der Leichtigkeit des Gehens in der Natur verwandt ist, in hauchdünnen, bemalten Papierrollen einen adäquaten künstlerischen Ausdruck. In wenigen Strichen schafft die Künstlerin Tiefe. Dass sie von der Archäologie kommt, zeigt sich in ihrem Werk, das von Land-Art Projekten, Kunst an Ruinen, Performances bis zu archaischen Hautbildern aus organischen Stoffen wie Fett und Orange reicht. In der aktuellen Leuker Ausstellung schafft die Künstlerin es erneut auf wunderbare Weise, die Flüchtigkeit der Zeit sichtbar zu machen.

Christine Pfammatter

## Orgelkonzert in der Ringackerkapelle

Die Trägerschaft für die Orgelkonzerte in der Ringackerkapelle lädt herzlich ein zum 15. Benefizkonzert für das Schloss Leuk am Sonntag, 25. September 2016 um 17.00 Uhr.

An der Carlen-Orgel spielt Herr Rodolfo Bellatti aus Santa Margherita Ligure (Italien). Er ist Hauptorganist an der «Basilica di

N.S. della Rosa» in Santa Margherita Ligure (Genova). Er studierte Orgel und Cembalo bei Flavio Dellepiane und Barbara Petrucci am Konservatorium in Genua. Anschliessend erhielt er an der Hochschule für Musik in Basel in der Meisterklasse von Guy Bovet das Orgelsolistendiplom und bei Roberto Antonello am Konservatorium in Vicenza das Masterdip-

lom in Musik. Er wurde bei nationalen und internationalen Wettbewerben achtmal prämiert. Neben seiner Konzertaktivität betreibt er Forschungen im Bereich der Orgelbaukunst und der Musikwissenschaft. Er arbeitet mit dem Ensemble «Il Conento» zusammen und war Dozent für historische Orgel auf Korsika und Japan.

## 30 Jahre Vanessa Grand – die Jubiläumsfeier 2017



Das Leben ist wie eine Melodie – mal piano dann wieder forte, mal fröhlich dann wieder traurig. Doch so unzählig die Variationen eines Liedes auch sein können, so unzählig reich an Facetten ist unser Leben!

Für die Leukerin Vanessa Grand ist die Musik ein bestimmender Teil ihres Lebens. Bereits im Kindesalter entdeckte sie die Leidenschaft zur Schlager und Volksmusikwelt, eroberte die Bühnen im

In- und Ausland. Unzählige Live-Auftritte, TV-Sendungen, mehrere CD Produktionen und das eigene «Vanessa Grand Open Air» zeichnet ihre Vita. Und im kommenden Jahr kommt ein weiterer Höhepunkt hinzu: Die Walliser Sängerin feiert nämlich ihr 30jähriges Bühnenjubiläum!

So wird am 29. & 30. April 2017 im Kulturzentrum SOSTA dieses Jubiläum gefeiert – mit einer Gala der Schlager und Volksmusik! Auch

im kommenden Jahre kann sich das Programm sehen und hören lassen. Unter anderem mit dabei sind: die Grand Prix Siegerin Geraldine Olivier, der Hackbrettvirtuose Nicolas Senn, Die Fetzig aus dem Zillertal, Bergfeuer aus Südtirol, Günther Sturm und d`Hüsmüsig aus dem Oberwallis! Ein besonderer Höhepunkt dieses Festwochenendes wird der Auftritt vom bekannten Sänger und Fernsehmoderator von «immer wieder Sonntags» – Stefan Mross sein.



In diesem Sinne lädt die Gastgeberin Vanessa Grand alle herzlich ein gemeinsam mit ihr dieses Jubiläum zu feiern, auf ihr musikalisches Schaffen zurück zu blicken und schöne, emotionale und vor allem musikalische Stunden zu geniessen! 30 Jahre für die Musik – Leuk feiert mit!

## Weihnachtsstimmung in Erschmatt



In der Burgerstube von Erschmatt findet am 19. November 2016 nachmittags ein Weihnachtsbazar statt.

Der Frauen- und Mütterverein lädt alle Interessierten von nah und fern herzlich dazu ein. Kreative Frauen in den Personen von Marlis Mehr, Tamara Hugo und Katja Inderkummen arbeiten seit

Anfang Jahr an dieser Ausstellung. Sie entwickeln innovative Ideen und suchen verschiedene Materialien aus der Natur.

Interessierte Frauen aus dem Verein werden sie in der Woche vom 14.–18. November tatkräftig unterstützen. Verschiedene Dekorationen rund um Weihnachten werden gestaltet.

Weiter führt der Verein eine Kaf-

feestube, in der das gemütliche Zusammensein gepflegt wird. Machen wir den Weihnachtsbazar zu einem Treffpunkt für Jung und Alt. Gönnen wir uns eine Pause mit Kaffee und Kuchen.

Um 17.30 findet in der Pfarrkirche ein Gottesdienst, gestaltet von Vereinsmitgliedern, statt.

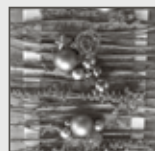
Wir danken zum Voraus für ihre Unterstützung!



### Weihnachtsbazar in Erschmatt 19. November 2016, Burgerstube Erschmatt

Entdecken Sie zauberhafte Geschenk- und Deko-Ideen für Weihnachten!  
14.00 Uhr–20.00 Uhr **Bazar** / 17.30 Uhr **Hl. Messe** in der Pfarrkirche  
**Kaffeestube mit feinen selbstgemachten Kuchen.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





## Ihr Reiseunternehmen im Rhonetal mit pfiffigen Ideen...



besser als ....  
und günstiger !

...eine Klasse für sich

**Reisen erleben und geniessen**

Unsere Leidenschaft ist, eine lückenlose Organisation und Qualität von der Planung bis zur Durchführung der Reisen einzubringen. Interessante Reiseprogramme vermitteln Ihnen Geheimnisse, Kultur und Geschichte der reizvollen Destinationen. Bestens aufgehoben in unseren Reiscar's sorgen wir dafür, dass Sie ein unbeschwertes, entspanntes und ein erlebnisreiches Reisevergnügen geniessen dürfen.



**Setra 416 HDH 5\*\*\*\*\*** Bei jeder Reise begrüßen wir Sie mit Kaffee und etwas Feines vom Beck



**Setra 431 DT 4\*\*\*\***



Im Jumbo Anhänger hat es Platz für bis zu 40 Fahrrädern & jedes wird mit zwei grossen Lederkissen geschützt



Um Ihr Wohlbefinden zu garantieren, werden Sie auf unseren Reisen persönlich betreut. Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung für genussvolle, entspannte und erholsame Ferientage. Wir sorgen dafür, dass Sie den hektischen Alltag hinter sich lassen und Kurs auf das Schöne und Unvergessliche nehmen können. Einwandfreies Fahren, interessante Informationsvermittlung sowie ein perfekter Gastgeber zu sein, gehört ebenfalls zu unseren Qualitäten.

Wir freuen uns jetzt schon, Sie oder Ihren Verein, Jahrgänger oder Schule auf einer Reise bei uns willkommen zu heissen.

Bei uns können Sie auch mit



oder



bezahlen.

**Die Geschenkidee : Ein Reisegutschein**

Unsere Reisen finden Sie auf [www.gbs.reisen](http://www.gbs.reisen)



Mit herzlichen Grüssen  
Peter Wirz

Eschmattenweg 9 / 3952 Susten Tel. + 41 27 473 64 40 Fax +41 27 473 64 41

[www.gbs.reisen](http://www.gbs.reisen) E-mail : [info@gbs.reisen](mailto:info@gbs.reisen)

## Rinaldo Hugo

Förster aus gutem Holz



### In der Natur aufgewachsen

Dass Rinaldo Hugo in der Kindheit in der Landwirtschaft mitarbeiten durfte, bezeichnet er als eine seiner wertvollsten Erfahrungen. «Ich glaube, dass wir noch Zeit hatten, Kinder zu sein und das auch genossen.» berichtet er über seine damalige Zeit. So schätzt er am Dorf Erschmatt noch heute die Ruhe, die Aussicht, die sonnige Lage sowie die vielen bereichernden Begegnungen. «Im Herzen des Wallis gelegen, mit einzigartiger seltener Landschaft und vielen kulturellen Schätzen. Wohnqualität pur!» so würde er einen Werbeslogan für die Gemeinde Leuk präsentieren. Die Arbeit als Jugendlicher in der Landwirtschaft brachte mit der Zeit eine Verbindung zur Natur, welche er sich bis zum heutigen Zeitpunkt erhalten hat. «Ich bin ein Mensch, der sich gerne bewegt und auch bei der Arbeit etwas bewegen will. Die grösste Motivation ist für mich die Arbeit mit der Natur in der Natur. Die abwechslungsreiche Arbeit sowie die Mitarbeit mit Menschen.» So absolvierte er die Försterschule in Maienfeld (GR) und durfte in den letzten 25 Jahren seine Berufserfahrung mit gezielten Weiterbildungen ergänzen. Als Revierförster und Betriebsleiter des Forstbetriebes Leuker Sonnenberge gestartet, arbeitete er

im Jahr 2004 an der Fusion mit dem Forstrevier Dala mit, wozu der Forstbetrieb Sonnenberge-Dala entstand. Und seit dem 01.01.2016 ist Rinaldo Hugo Revierförster und Betriebsleiter des neuen Betriebes Forst Region Leuk.

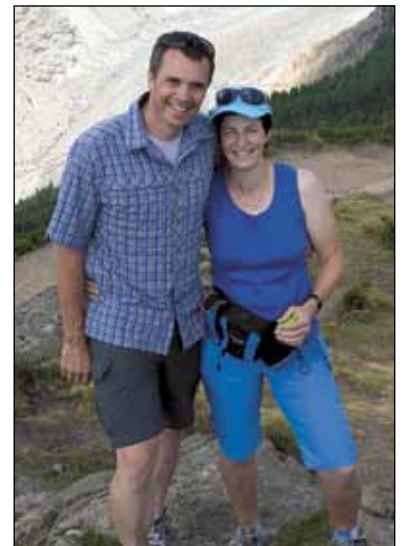
Als Revierförster ist er zuständig für die nachhaltige Waldbewirtschaftung und für die Kontrolle und Überwachung der Einhaltung und Umsetzung der Forstgesetzgebung. Als Betriebsleiter führt er den Betrieb mit seinen 24 Mitarbeitern. Hierbei ist er vor allem mit der Projektierung der Arbeiten beschäftigt. Zur Zeit nehmen jedoch die Arbeiten infolge der Fusion noch viel Zeit in Anspruch, so dass er sein gesetztes Ziel, mind. 1 Tag in der Woche vor Ort den Fortschritt der geplanten Arbeiten zu begutachten, leider nicht einhalten kann. Flexibilität ist ebenfalls an der Tagesordnung wie schnelles Handeln. Sitzungen, Besprechungen und Begehungen sind Grundlage der täglichen Arbeit. Und bei Waldbränden, Lawinen, Steinschlägen, Erdbeben etc. sind Sofortmassnahmen unverzichtbar.

### Auch in der Freizeit Natur pur

Wer die Natur liebt wie Rinaldo Hugo, für den ist klar, dass er



auch seine Freizeit am liebsten draussen verbringt. So bezeichnet er den Sport als «Überdruckventil» und Ausgleich zu seinem fordernden Job. Und einmal zu Hause, geniesst er die Momente der Ruhe mit seiner Familie. Wie so viele wünscht er sich mehr Zeit mit dieser zu verbringen, aber auch, mehr Zeit in seine Hobbies zu investieren.



Als Ziel für den neuen Forstbetrieb möchte er die Wahrnehmung als kompetenter Partner für Wald und Landschaft stärken und die Bevölkerung mehr von der Arbeit teilhaben lassen. «Ich bin überzeugt, dass die Fusion für alle Partner und damit auch für die Bevölkerung der Gemeinden der richtige Weg ist, um die bevorstehenden Herausforderungen möglichst professionell und wirtschaftlich zu meistern», sagt Rinaldo Hugo. Aber auch privat setzt er sich immer wieder neue Ziele. So ist eines davon, ein Jahr lang pro Arbeitstag einmal den Arbeitsweg Susten-Erschmatt aus eigener Kraft (zu Fuss oder mit dem Velo) zurückzulegen. Na dann, viel Vergnügen! Wenn man das so nennen kann...

Text: Dominique Russi